



Börseblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 200 Mark, die übrigen Seiten 20 Pfennig für eine viergespaltene Petitzelle oder deren Raum. Für Nichtmitglieder: die erste Seite 300 Mark, auf den übrigen Seiten die viergespaltene Petitzelle oder deren Raum 60 Pfennige. Anzeigen auf der zweiten, dritten und vierten Umschlagsseite werden wie Inserate im Innern des Börseblattes berechnet.

Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugpreise, Subscriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 58.

Leipzig, Montag den 11. März 1918.

85. Jahrgang.

DUNCKER & HUMBLOT



MÜNCHEN, BERLIN, LEIPZIG

In Vorbereitung:

GEIBELS

WELTPOLITISCHES LEXIKON

Herausgegeben vom Verlag Duncker & Humblot unter Mitwirkung der hervorragendsten Fachgelehrten und Publizisten

Eine monumentale, alles politische Geschehen umfassende Tatsachensammlung. Keine Meinungen, nur Tatsachen, lückenlos verzeichnet im Geiste objektiver Wissenschaftlichkeit! Ein Nachschlagewerk für alle Fakten, Faktoren und Begriffe politischen Geschehens aller Zeiten bis zur jüngsten Gegenwart, aller Völker und Staaten.

In Vorbereitung:

GEIBELS

POLITISCHES SCHLAGWÖRTERBUCH

Eine Ergänzung von leichter und bequemer Übersicht zum Weltpolitischen Lexikon. Was „Büchmann“ auf allgemeinem Wissens- und Kulturgebiet ist, wird das Politische Schlagwörterbuch auf politischem Sondergebiete sein.

Z Wir bieten zur Lagerergänzung an:

Allgemeine Artikel:

- Palmenwaldkochbuch von Diewald u. Zeller 3. Aufl.
Geb. M. 2.40 ord., M. 1.60 bar u. 11/10
- Kreuzstichmuster aus der Frauenarbeitschule des Schwäb. Frauenvereins.
M. 2.20, M. 1.54 u. 11/10
- Dogesehnen von U. Lörcher.
Geb. M. 1.50 ord., M. 2.57 no., M. 1.67 bar u. 11/10
- Stuttgarter Wanderbüchlein von Peip. 28 Pf., 21 Pf. no. u. 11/10
- D. Weltgescheh des kleinsten Kraftaufwandes. 2 Bde. von G. Portig.
M. 18.—, geb. M. 22.— mit 30% u. 11/10
- Stacheldrahtzäune. Roman von G. Schall.
Geb. M. 5.50, M. 3.85 no., M. 3.70 bar u. 7/6
- Menschenstimmen. Eine Erzählung von H. Schod.
Geb. M. 3.—, M. 2.10 no., M. 2.— bar u. 7/6
- Württemb. Volksbücher. Bb. 1. 2. 5. 6. 8. 9. Geb. M. 1.50, M. 1.10
- Mechtild von Werle. Ein Frauenschicksal erzählt von E. v. Winterfeld.
Brosch. M. 2.—, geb. M. 3.— mit 30% in Rechn., 40% bar u. 7/6

Bücher zur Konfirmation:

- Konfirmationsdenksprüche von Dr. Mosapp. 2 Sammlungen
je 60 Pf. ord., 45 Pf. no., 40 Pf. bar
- do. — von Prof. Bedt. 2 Sammlungen
je 60 Pf. ord., 45 Pf. no., 42 Pf. bar
- Dergismeinicht. Christl. Denksprüche.
Geb. M. 2.50 ord., M. 1.65 bar u. 11/10
- Immergrün. Klassische Denksprüche.
Geb. M. 2.50 ord., M. 1.65 bar u. 11/10
- Mein Jugendfreund. | Ein Andenken an die Schule,
Meine Jugendfreundin. | eine Mitgabe fürs Leben.
je 2. Aufl. 33 Pf. ord., 23 Pf. bar
- In der Welt, doch nicht von der Welt. Geleitworte für Konfirmanden von W. Pressel. 30 Pf. ord., 21 Pf. bar u. 13/12
- Gnade und Wahrheit Konfirmanden dargebracht von L. Neeg.
2. Aufl. 30 Pf. ord., 23 Pf. bar u. 13/12
- Erlebt und Seglaubt. Worte an fragende junge Christen von D. Pröhl.
Geb. M. 1.20, 90 Pf. no. u. 11/10
- Unseren Bühnen. Worte der (sexuellen) Aufklärung von Dr. Sexauer.
2. Aufl. 58 Pf. ord., 38 Pf. no. u. 11/10
- Erzählungen zum Konfirmationsbüchlein von Fr. Baun.
M. 1.20, geb. M. 2.—, no. M. 1.50, bar M. 1.40
- Erzählungen zum luther. Katechismus von Fr. Baun. 2. Auflage.
M. 2.40, geb. M. 3.40, M. 2.38 bar

Desgleichen für die christl. Kundschaft:

- Hausandachten von Ehr. Blumhardt-Bad Boll.
Geb. M. 3.—, M. 2.10 bar
- Herr bleib bei uns. Abendandachten, gesammelt von Dr. Mosapp.
M. 2.— ord., M. 1.40 bar u. 11/10,
geb. in fein Leder mit Goldschnitt M. 4.— ord., M. 2.80 bar
- Bertsch, Er lebt. Ein Osterbuch von A. Bertsch.
M. 3.20, geb. M. 4.20, bar M. 2.94
- Daraus einzeln:
Passionsbuch. M. 1.60, geb. M. 2.40, bar M. 1.70 u. 11/10
Osterbuch. M. 1.60, geb. M. 2.40, bar M. 1.70
- Itatenschah zu den christl. Grundwahrheiten von Fr. Baun.
M. 2.50, geb. M. 3.50, bar M. 2.45 u. 11/10
- Erzählungen zum Neuen Testament von G. Stähler. 3. Auflage.
M. 3.80, geb. M. 4.80, bar M. 3.36 u. 11/10
- Jesus, der Schönste unter den Menschen. Sein Leben von G. Stähler.
M. 2.20, geb. M. 3.—, bar M. 2.10
- Die fünf Bücher Moise anschaulich dargestellt von G. Stähler u. G. Schmid.
M. 2.80, geb. M. 3.80, bar M. 2.60
- Erhebendes aus dem Weltkrieg von G. Stähler.
Kart. M. 1.50, bar M. 1.05 u. 11/10
- Das Evangelium Matthäus, erklärt von D. Wig-Döberlin.
M. 3.50, geb. M. 4.50, M. 3.15 u. 11/10
- Kindergebete für Haus und Schule von Fr. Baish.
M. 1.—, 70 Pf. no. u. 11/10
- Grundzüge der monistischen und dualistischen Weltanschauung von Prof. G. Portig. M. 2.—, geb. M. 3.—, bar M. 2.10
- D. Naturwissensch. Glaubensbekenntnis eines Theologen. 2. Aufl. von Oberhofprediger v. Schmid.
M. 2.—, M. 1.50 no., M. 1.40 bar

Stuttgart.

Holland & Fojenhans.

Von dem Verfasser des Buches »Vor 100 Jahren«, Dr. Fritz Hartmann, sind folgende beiden Bücher neu erschienen:

„Ob-Ost“

Friedliche Kriegsfahrt eines Zeitungsmannes

Was der Verfasser auf einer Fahrt in das eroberte Ostland an deutscher Arbeit sah, hat er in 12 Briefen an einen Freund berichtet. Diese Briefe sind in obigem Buche herausgegeben. Zwischen Weichsel und Düna sind die Eindrücke geschöpft, von baltischen Herrensitzen und aus polnischen Städten wird darin erzählt, was Deutschtum im eroberten Lande schuf.

Preis M. 2.— ord., M. 1.50 netto und 11/10

„Mein bulgarisches Tagebuch“

Eindrücke und Ausblicke

An der Hand einer ungewöhnlich lebendigen und farbigen Darstellung macht der Leser gleichsam persönlich die hochinteressante Fahrt der deutschen Tagesschriftsteller ins Bulgarenreich mit. Und er lernt nicht nur Menschen und Dinge kennen, Volk und Führer, auch ein tiefer Einblick in die Geschichte und die Geschehnisse dieses tapferen, zähen Stammes wird ihm gewährt und ein hoffnungsfroher Ausblick in die an Möglichkeiten und Nützlichkeiten überreiche Zukunft dieses gesegneten Landes.

Preis M. 1.— ord., M. —.80 netto und 11/10

Verlag von Gebrüder Jänecke,
Hannover



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen. Weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespaltene Pettzellen, die Zeile oder deren Raum kostet 60 Pfennige; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 30 Pfennige für die Zeile, für 1/2 S. 34 M. Stellengesuche werden mit 30 Pf. die Zeile berechnet. In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Pettzelle oder deren Raum 30 Pfennige, 1/2 S. 27 M., 1/4 S. 32 M., für Nichtmitglieder 30 Pf., 64 M., 120 M. Beilagen werden nicht angenommen. - Weibseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 58 (N. 28).

Leipzig, Montag den 11. März 1918.

85. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Zur Verlegererklärung betr. Steuerzuschlag im Börsenblatt vom 31. Dezember 1917.

Der von 9 Kreis- und Ortsvereinen unterzeichneten Erklärung im Börsenblatt Nr. 54 (N. 26) vom 6. März 1918 hat sich inzwischen

der Schweizerische Buchhändlerverein noch angeschlossen.

Urheberrechtseintragsrolle.

Leipzig.

In der hier geführten Eintragsrolle ist heute folgender Eintrag bewirkt worden:

Nr. 565. Die Firma M. Glogau jr., Buchhandlung, Verlag und Antiquariat, in Hamburg, meldet an, daß Herr Johann Kinau, geboren am 22. August 1880 in Finkenwärder bei Hamburg, Urheber des im Jahre 1917 in ihrem Verlage unter dem Pseudonym Gorch Fock erschienenen Werkes

Sterne überm Meer, Tagebuchblätter und Gedichte. Aus dem Nachlaß ausgewählt und mit einer Lebensbeschreibung des Dichters herausgegeben von Aline Busmann

sei. Tag der Anmeldung: 6. Februar 1918. Eintr.-N. Nr. 9.

Leipzig, am 22. Februar 1918.

Der Rat der Stadt Leipzig,
als Kurator der Eintragsrolle.

Leipzig.

In der hier geführten Eintragsrolle sind heute folgende Einträge bewirkt worden:

Nr. 566. Die Firma Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart meldet an, daß Herr Johann Kaltenboed, geboren am 29. Juni 1853 zu Bozen, Urheber des im Jahre 1912 unter dem Titel

Das Aeromobil. Von Fritz Hölten
in ihrem Verlage pseudonym erschienenen Werkes sei.

Tag der Anmeldung: 21. Januar 1918.

Nr. 567. Die Firma Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart meldet an, daß Frau Sophie Klorß, geb. Keffler, geboren am 5. Januar 1866 in Wandsbek, Urheberin des im Jahre 1916 unter dem Titel

On Priem und seine Jungen. Von W. v. d. Mühle
in ihrem Verlage pseudonym erschienenen Werkes sei.

Tag der Anmeldung: 21. Januar 1918.

Nr. 568. Die Firma Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart meldet an, daß Herr Johann Kaltenboed, geboren am 29. Juni 1853 zu Bozen, Urheber der in ihrem Verlage unter dem Pseudonym Max Felde erschienenen nachgenannten Werke sei:

	Erscheinungs-
	jahr:
1. Das Astoria-Abenteuer	1912.
2. 1914—1915. Denkwürdige Kriegserlebnisse	1915.
3. Mit vereinten Kräften	1916.
4. Das Gold vom Sacramento	1917.

Tag der Anmeldung: 21. Januar 1918.

Nr. 569. Die Firma Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart meldet an, daß Fräulein Elisabeth Buerstenbinder, Schloß Laders bei Meran (Tirol), geboren am 25. November 1838 zu Berlin, Urheberin des im Jahre 1912 unter dem Titel

Wege des Schicksals. Von E. Werner
in ihrem Verlage pseudonym erschienenen Werkes sei.

Tag der Anmeldung: 21. Januar 1918.

Nr. 570. Die Firma Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart meldet an, daß Herr Wolf Graf v. Baudissin in Weimar, geboren am 30. Januar 1867 zu Schleswig, Urheber des im Jahre 1911 unter dem Titel

Fräulein Fährlich. Von Freiherrn von Schlicht
in ihrem Verlage pseudonym erschienenen Werkes sei.

Tag der Anmeldung: 21. Januar 1918.

Nr. 571. Die Firma Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart meldet an, daß Herr Otto Ernst Schmidt in Großflottbek bei Hamburg, geboren am 7. Oktober 1862 zu Ottenfen, Urheber des im Jahre 1911 unter dem Titel

Daniel Defoes Robinson Crusoe.
Der deutschen Jugend neu erzählt von Otto Ernst
in ihrem Verlage pseudonym erschienenen Werkes sei.

Tag der Anmeldung: 25. Januar 1918.

Nr. 572. Die Firma Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart meldet an, daß Herr Gustav Thoenes in Radebeul bei Dresden, geboren am 12. April 1851 zu Nymbrecht, Reg.-Bez. Köln a. Rh., Urheber des im Jahre 1906 unter dem Titel

Der ehrbare Kaufmann und sein Ansehen.
Von Oswald Bauer.

in ihrem Verlage, früher im Verlage von Steinkopff & Springer in Dresden, pseudonym erschienenen Werkes sei.

Tag der Anmeldung: 31. Januar 1918. Eintr.-N. 47.

Leipzig, am 22. Februar 1918.

Der Rat der Stadt Leipzig,

als Kurator der Eintragsrolle.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 56 vom 6. März 1918.)

Vom Antiquariatshandel.

I.

(1917, VII siehe Bbl. 1917, Nr. 295.)

Das Antiquariat und Versteigerungswesen zu Beginn des Jahres 1918.

Die Bücher werden allmählich ganz allgemein selten, dabei aber schlechter und teurer. Bei den Verlegern sind gar viele, und zwar gerade die wertvollsten und gangbarsten Werke deutscher Literatur vergriffen und werden zurzeit nicht neu gedruckt. Was aber jetzt gedruckt wird, besonders auf dem Gebiete der schönen Literatur, hat ein Papier von so greulichem Grau, daß einem schon die Lust es anzusehen vergeht; von einem Lesen mit Genuß ist keine Rede mehr. Nun gar die Einbände! Die Gaze, auf der die einzelnen Bogen geheftet sind, ist so weitmaschig, wie kein Drahtverhau es sein dürfte. Die Deckel sind dürrigste Pappe. Aus Friedenszeiten noch vorhandene, auch noch die in

Den ersten Kriegsjahren entstandenen Einbände in Halbleder werden gehamstert; Ganzlederbände werden als Seltenheiten höchsten Grades bestaunt und dementsprechend bewertet. Dazu kommt noch der Wirrwarr der Preise. Kein Mensch weiß mehr, was ein Buch im gegebenen Augenblicke kostet: der Verleger nicht, der Varfortimenter nicht, der Sortimentier nicht und die Käufer erst recht nicht. Diese aber sind gar nicht böse darüber, mit der besten Miene von der Welt machen sie das alles mit, und manchmal kommt es einem so vor, als hätte dem Buchhandel nur die Häufung von Teuerungszuschlägen gefehlt, um ihn zu seiner Blüte zu bringen. Natürlich gibt es einige Querköpfe, die gar Artikel mit allerhand juristischen und moralischen Spitzfindigkeiten gegen die »wuchernden« Buchhändler schreiben. Erfolg, wie sie ihn in längst vergangenen Zeiten wohl gehabt haben, ist ihnen jetzt nicht mehr beschieden. Mitleidig lächelnd zuckt man die Achseln über ihre Weltfremdheit, die sie nicht sehen läßt, daß in dieser »neuen veränderten Welt« eben alles teurer geworden ist, und daß die Bücher sich auf ewige Zeiten nicht davon ausnehmen lassen. »Wo alles liebt, kann Karl allein nicht hassen«, ein Wort, das umgekehrt sich jetzt wohl besser machte.

Auch im Antiquariat, das mit Ausnahme des Liebhaberantiquariats bisher dem Treiben ziemlich kühl und zurückhaltend gegenüberstand, beginnt es sich nach dieser Richtung hin zu regen. Das kommt von der Jagd nach »Friedensware«. Alte Schinken — sonst hätte sie niemand angesehen — werden jetzt zu unerschwinglichen Kostbarkeiten, wenn sie nur einen Pergamentdeckel haben. Manche Kataloge sind so gut wie ausverkauft, ein Zustand, wie man ihn früher so oft ersehnt und doch nie erreicht hat. Jetzt, mitten im Kriege, geschieht's; ja, wenn man nur Kataloge drucken könnte, soviel man möchte — aber, aber . . . Da kommen einem Karten ins Haus geflogen, mit »Euer Hochwohlgeboren!« überschrieben — so sagt man gern, wenn man etwas haben möchte —, in denen die »werten Kunden« gebeten werden, dem Antiquar, dem so ein gutgehender Katalog ausgegangen ist, die früher erhaltenen Exemplare doch wieder zu überlassen, damit er die drängenden Besteller befriedigen kann. Andere Antiquare kaufen ihre eigenen Verzeichnisse sogar zurück. So werden die Kataloge allmählich selbst selten. So viel wie sonst erscheinen ja nicht, und da ist es wohl erklärlich, daß die Auflagen manchmal nicht genügen.

Es gibt aber jetzt Verkaufsverzeichnisse alter Bücher, die sich sehen lassen können. Wir müssen ihrer einige wieder einzeln erwähnen. Da ist zunächst von Theodor Adermann in München ein Katalog 586: »Deutsche Literatur von 1750—1840. Mit einer reichen Goethe- und Schiller-Sammlung«. Er verzeichnet auf 228 Seiten 4000 Nummern, und die Goethe-Sammlung darin ist allein 787 Nummern stark; dabei ebenso wertvoll, wie sie sorgfältig und geschickt eingeteilt ist. Zwei Werke sind darin angezeigt, die nicht mehr vorhanden, sondern bei Ausgabe des Verzeichnisses schon verkauft gewesen sind; das ist dann an der Stelle vermerkt, wo sonst der Preis steht. Es handelt sich dabei um ein Exemplar der illustrierten »Ausgabe letzter Hand« von Goethes Werken in 60 Bänden in Oktav und um einen von Goethe und Merck veranstalteten Druck von »The deserted village« von Goldsmith (1773), und das sind zweifelsohne zwei Seltenheiten. In solchem Falle hat das geübte Verfahren, die Titel der beiden bereits verkauften Bücher doch mit abzudrucken, eine gewisse Berechtigung, oder wir sagen vielleicht besser, es wird verständlich, wenn man sich in die Seele des Antiquars versetzt, der sich natürlich darauf gefreut hat, diese Stücke in seinem Katalog glänzen zu sehen. Im allgemeinen aber ist es nicht gerechtfertigt, und man wirft solche Titel bei der Korrektur am besten hinaus. Geradezu lächerlich aber wirkt es, wenn es sich dabei um Bücher oder Ausgaben von ganz geringem Werte und um solche handelt, die noch jeden Augenblick neu oder mit der größten Leichtigkeit auch antiquarisch zu haben sind. In einem Katalog aus Breslau finden sich zum Beispiel:

Eichendorff: Werke. 2 Bde. Leipzig: Bibliogr. Inst. 1891. (M 4.80) Verkauft.
Schillers Werke. 12 Teile in 4 Bdn. mit Einl. von G. Vachenmaier. Berlin 1906. Verkauft.

Was soll dabei nun Eindruck machen? Als Nachahmung kann man das schon nicht mehr bezeichnen; das muß anders genannt werden. — Martin Breslauer in Berlin hat auch nach langer Pause wieder ein »Verzeichnis 30« (72 S. mit 727 Nummern) herausgegeben, das »Musterdrucke« der Gegenwart an erster Stelle enthält. Das ist übrigens eine ganz feine Bezeichnung, nachahmenswert und geeignet, dadurch einen gewissen Gegensatz zu den »Luzusdrucken« herzustellen, die allmählich und mit Recht etwas anrücklich zu werden beginnen. Im übrigen enthält das Verzeichnis noch eine ganze Reihe älterer wertvoller Bücher und neben Berliner Karikaturen von Dörbeck, Hofemann u. a. noch allerhand alte Ansichten und Pläne von Berlin. — Nur klein ist ein Katalog von Paul Gottschalk in Berlin (24 S. mit 265 Nrn.), aber doch recht gewichtig. Da sind 32 Inkunabeln zu Preisen von M 125.— bis M 6000.—, auch eine kleine Sammlung von Pergamentdrucken, deren Ansätze sich zwischen M 120.— und M 3000.— bewegen, und noch mehr, was wertvoll und anziehend ist. — Von Otto Harrassowitz in Leipzig liegt Kat. 379: »Der vordere Orient« (170 S. mit 3916 Nummern) vor, ein Gebiet, das diese Handlung jetzt ganz besonders pflegt. Wie das in wissenschaftlichen Katalogen häufig ist, ist darin auch eine ganze Anzahl von ausländischen, im vorliegenden Falle besonders von holländischen Büchern zu Neupreisen angezeigt worden, natürlich in einer Umrechnung, die dem eine lange Zeit ziemlich gleichmäßig hohen Kursstande der holländischen Gulden entsprach. Während des Drucks ist der Gulden aber nicht unwesentlich gefallen, und es ist die Beigabe eines roten Zettels nötig geworden, auf dem erklärt wird, daß die betreffenden Bücher daraufhin billiger zu haben sind. — Nun aber kommt von W. Junk in Berlin ein ganz dides Buch als Katalog Nr. 63: »Vertebrata recentia et fossilia« — 458 Seiten mit 13 990 Nummern! Das ist unter den jetzigen Verhältnissen gewiß eine Leistung, und der Herausgeber ist — so steht's in dem Vorwort mit »Bitte zu lesen!« — auch gehörig stolz darauf. Die Fülle des Gebotenen ist ganz erstaunlich, und auf dies Gebiet sind auch die Kriegspreise noch nicht vorgebrungen. — Leopoldmanns Sohn in Berlin veröffentlicht zwei Kataloge, Nr. 199: »Musikgeschichte und Musiker-Biographien« (78 S., 1295 Nummern) und Nr. 200: »Seltenheiten musikalischer und anderer Art« (40 S., 264 Nrn.), beide in der bekannten sorgfältigen Art bearbeitet. — Edmund Meyer in Berlin folgt dem Zuge der Zeit mit der Veröffentlichung seines Katalogs Nr. 45: »Luzusdrucke. Schöne Einbände. Lederbände. Moderne Erstausgaben. Illustrierte Bücher.« (63 S., 946 Nummern.) Am bemerkenswertesten darin ist der Anhang mit 41 künstlerischen Handeinbänden von Paul Kersten. Man weiß zur Genüge, was dieser Buchbinderkünstler leistet. Die Preise sind nicht zu hoch zu nennen, es kommen ja auch noch die fast durchweg wertvollen Bücher dabei in Anrechnung, die hier gebunden worden sind. Sie bewegen sich zwischen M 80.— und M 1000.—. Nur die Titelaufnahmen sind nicht einheitlich und, buchhändlerisch gesehen, nicht genau genug. Das kommt aber wohl daher, daß sie vom Verkäufer zur Aufnahme in den Katalog fix und fertig geliefert worden sind. — Schließlich sei noch von Ferdinand Schöningh in Dsnabrück Kat. 184 erwähnt: »Auswahl von guten und seltenen Büchern« (66 S., 1537 Nummern); am Schlusse wertvolle alte Original-Holzschnitte und Radierungen von Dürer, Rembrandt, Callot, Chodowiecki.

Daß das Geschäft mit Luzusausgaben seinen Mann jetzt nährt, das ist schon so oft hier betont worden, daß es eigentlich unnötig ist, es nochmals zu wiederholen. Wenn's trotzdem geschieht, so ist eine Veranlassung dazu die vierseitige Anzeige eines Berliner Antiquars im »Zwiebelfisch«, auf deren letzter Seite er erklärt: »Ich bin beauftragt, eine geschlossene Bibliothek moderner Erstausgaben und Luzusdrucke zu kaufen. Die Bibliothek soll die Zeit von ungefähr 1880 bis zum heutigen Tage umfassen. Der Preis kann M 100 000 bis M 150 000 betragen.« Das genügt.

In dieselbe Kerbe wie wir schlagen übrigens zwei kleine Aufsätze in der gleichen Nummer des »Zwiebelfischs« (9. Jahrg., Heft 1/2), »Luzusdruckfabriken« und »Der Tanz um's teure

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

Die hier angegebenen Preise sind die vom Verleger festgesetzten Ladenpreise. In den meisten Fällen tritt ein Feuerungszuschlag hinzu, der hier unberücksichtigt bleiben muß, weil mit weiteren Erhöhungen zu rechnen ist.

- * = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
- † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt
- b = das Werk wird nur bar abgegeben.
- n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
- Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechnigt.
- Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partieprieße).

B] Beer & Cie., vormals Fäsi & Beer in Zürich.

Mitteilungen d. antiquarischen Gesellschaft (Kantonale Gesellschaft f. Geschichte u. Altertumskunde) in Zürich. 28. Bd., 3. Heft, 30,5 × 23 cm. In Komm.

Gessler, E. A.: Die Entwicklung d. Geschützwesens in d. Schweiz v. seinen Anfängen bis z. Ende d. Burgunderkriege. 1. Abt. Mit 1 Taf. u. 15 Textabb. (111 S.) '18. (28. Bd. 3. Heft.) 6. —

Neujahrsblatt, 113., d. Feuerwerker-Gesellschaft (Artillerie-Kollegium) in Zürich auf d. J. 1918. Lex.-8°. In Komm.

Robbt, Jules, Staatsarchiv. Dr.: Der Briefwechsel d. Obersten Hans Jakob Steiner (Kommandant d. Zürcher Regiments Steiner) während seines Feldlagers in Matenfeld u. auf der St. Luziensteig, vom 2. IX. 1620 — 29. X. 1621. (48 S.) o. J. ['18]. (113.) n.n. 2. 60

— 118., d. Zürcher Hülfsgesellschaft (Umschl.: hrsg. v. d. Hülfsgesellschaft in Zürich) auf d. J. 1918. gr. 8°. In Komm.

Hauri, J. M., Pfr.: Fritz Bodmer-Weber 1846—1917. Das Lebensbild e. Menschenfreundes. (V, 37 S. m. 3 Taf.) '18. (118.) n.n. 3. —

— [der] Zürcher Kunstgesellschaft 1918. Lex.-8°. In Komm.

Baud-Bovy, Daniel: Rodo v. Niederhäusern. Mit 16 Taf. (74 S.) o. J. ['18]. n.n. 5. —

— (Umschl.: hrsg. v.) d. naturforschenden Gesellschaft in Zürich auf d. J. 1918. 120. Stück. Lex.-8°. In Komm.

Grubenmann, U.: Dr. David Friedrich Wiser. (1802—1878.) Lebensbild e. Zürcher Mineralogen. Mit e. Titelbild u. 3 Textfig. (23 S.) o. J. ['18]. (120. Stück.) n.n. 3. —

— auf d. J. 1918. Zum Besten d. Waisenhauses in Zürich hrsg. v. d. gelehrten Gesellschaft (ehemal. Gesellschaft d. Gelehrten auf d. Chorherren). 81. Stück. Als Fortf. d. Neujahrsblätter d. Chorherrenstube Nr. 140. Lex.-8°. In Komm.

Grabholz, Hans: Das Volk d. Landes Schwyz im Kriegsjahr 1708. (38 S. m. 1 Titelbild.) '18. (Nr. 140.) n.n. 3. 60

— hrsg. v. d. Zentralbibliothek Zürich auf d. J. 1918. Nr. 2. Lex.-8°. In Komm.

Dechli, Wilh.: Aus d. Briefwechsel Paul Usteris m. Naturforschern u. Medizinern. (69 S. m. 1 Titelbild.) '17. (Nr. 2.) n.n. 2. 50

Bal] C. Biermann Verlag in Barmen.

Kalle, Rob., Konsist.-R. Hospred.: Jesu hilf siegen! Den Konfirmanden in eiserner Zeit zu Schutz u. Trutz (Umschl.: Ein Gruß an d. Konfirmanden d. eisernen Jahres 1918). (24 S.) 8°. o. J. ['18]. — 30

B] Buchhandlung der Reichspost in Wien.

*Reischl, Frdr.: Die Stiftsherren. Ein Buch v. d. Abteien u. Propsteien in Osterreich. 4., verm. Aufl. (160 S. m. Abb.) Lex.-8°. '17. 7. —

Ste] J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf. Zweigniederlassung in Berlin.

Erlaß d. Ministers d. geistl. u. Unterrichts-Angelegenheiten vom 31. XII. 1917 betr. Neugestaltung d. Frauenschule. (12 S.) gr. 8°. '18. — 30

Bag] Dr. F. P. Datterer & Cie. in Freising.

*Sammelblatt, 11., des histor. Vereins Freising. (E. V.) Mit 4 Taf. u. 1 Abb. im Text. (IV, 148 S.) gr. 8°. '18. 4. —

B] H. A. Ludwig Degener in Leipzig.

Jahrbuch, Das illustrierte, m. Kalender f. Schlosser, Schmiede, Maschinenbauer u. Monteure 1918. Ein Hilfs- u. Nachschlagebuch f. Bau-, Kunst- u. Maschinen Schlosser, Schmiede, Werkführer, Monteure, Installateure (Chauffeure) sowie Metallarbeiter. Begr. v. Ulrich H. Maerz. Vollständig neu bearb. v. Ing. Bau-, Heizer- u. Maschinenf.-Lehr. F. Wilde. 37. Jg., d. 5. im Weltkrieg. Mit vielen Textfig. (XV, 384 S. u. Schreibkalender.) fl. 8°. Klwb. 3. 50

Ste] Franck'sche Verlagshandlung in Stuttgart.

Dumas, Alxdr.: Zwanzig Jahre nachher. Histor. Roman aus d. Franz. v. Zoller, durchgeseh. v. M. Panwitz. Fortf. v. Die drei Musketiere. Stuttgarter Ausg. 14. Aufl. 3 Bde. [in 1 Bd.] (242, 238 u. 235 S.) fl. 8°. o. J. ['18]. Klwb. 5. 75

Gibson, Charles R.: Was ist Elektrizität? Erzählungen e. Elektrons. Autor. deutsche Bearb. v. Hanns Günther. Mit 1 farb. Titelblatt v. W. Pland u. zahlr. Zeichnungen v. E. Schmaud. 20. Aufl. (102 S.) 8°. o. J. ['18]. 1. 25; geb. 2. —

Kriegsbilderbogen, Stuttgarter. Nr. 15.

Martin, Wolf: Die Kriegsschiffe d. Verein. Staaten v. Nordamerika. (Eine Aufstellung sämtl. Kriegsschiffe m. 38 Abb. v. Schiffstypen nach d. Stande vom Jan. 1917. 6.—10. Taus.) (1 Bl.) 36×52 cm. o. J. ['18]. (Nr. 15.) — 25

Geophysikalisches Institut der Universität in Leipzig, Talstr. 38.

Veröffentlichungen d. geophysikal. Instituts d. Universität Leipzig. Hrsg. v. dessen Direktor V. Bjerknes. 2. Serie. Spezialarbeiten aus d. geophysikal. Institut. 2. Bd. 3. u. 4. Heft. gr. 8°.

Sverdrup, H. U.: Über den Energieverbrauch d. Atmosphäre. (S. 173—196. m. 6 Fig.) '18. (4. Heft.) — 70

— u. J. Holtsmark: Über d. Beziehung zwischen Beschleunigungen u. Gradientenänderungen u. ihre prognost. Verwendung. (S. 143—171 m. 11 Fig.) '17. (3. Heft.) n.n. — 90

Sta] Gustav Kiepenheuer, Verlag in Weimar.

Kunstdenkmäler, Zerströte, an d. Westfront. Das schonungslose Vorgehen d. Engländer u. Franzosen. 2. Aufl. Zsgest. im amt. Auftrage, abgeschlossen im Aug. 1917. (34 S. m. Abb.) gr. 8°. o. J. ['17]. 1. 50

Hoff] J. F. Lehmanns Verlag in München.

Franz, Paul, Dr.: Der Bankrott-Friede. (20 S.) gr. 8°. o. J. ['18]. p — 60

S.-A. a. d. B.: Deutschlands Erneuerung.

Bag] Manz'sche f. u. l. Hof-Verlags- u. Universitäts-Buchhandlung in Wien.

Budwiński's Sammlung d. Erkenntnisse d. I. I. Verwaltungsgerichtshofes. 40. Jg. 1916. Administrativrechtl. Zl. Ab. Auftrag zsgest. v. Sen.-Präsid. Dr. August Ritter v. Popelka. (1032 S.) gr. 8°. '16 (Umschl.: '17). 16. 40; geb. 19. 10

— Dasselbe. 40. Jg. 1916. Finanzrechtl. Zl. Ab. Auftrag zsgest. v. Sen.-Präsid. Dr. Heinr. (Frhr. v.) Reiffig. (756 S.) gr. 8°. '16 (Umschl.: '17). 12. —; geb. 14. 50

Eisenbahn-Schematismus f. Osterreich-Ungarn. 43. Jg. pro 1917/1918. N. F. 30. Jg. (XXIII, 752 S.) 8°. '17. In Komm. Pappbd. 8. 30

Frieberger, Kurt, Statthaltereikonzipist Dr.: Die osterreich. Ernährungsvoorschriften. Im Auftrage d. I. I. Amtes f. Volksernährung hrsg. (XXIII, 1011, 8, 1, 4, 4, 8, 2, 1, 2 u. 1 S.) 8°. '17. 16. 10

König, Wilh., Dir.-Stellvertreter: Zur Theorie d. Steuern. Vortrag geh. in d. sozialen Sektion d. osterreich. Leugesellschaft in Wien am 14. XII. 1917. (32 S.) gr. 8°. '18. 1. 50

Morgenstern, Hugo, Hof- u. Ger.-Adv. Dr.: Die Wertzuwachsabgabe. Abgabeordnung betr. d. Einführung e. Gemeinde-Abgabe vom Wertzuwachs v. Liegenschaften im Gebiete d. I. I. Reichshaupt- u. Residenzstadt Wien (vom 19. VIII. 1916, B. G. Bl. Nr. 108) nebst Anhängen, enth. d. Durchführungs- u. Vollzugsvorschriften, d. Fristen- u. Verjährungsgesetz usw. Erläut. aus d. Gesetzmateriale, aus d. Literatur u. d. Rechtsprechung, samt Entscheidungen d. Verwaltungsgerichtshofes. (VIII, 104 S.) fl. 8°. '17. 2. 60

Schauer, Hugo, Ritter v., Sektionschef Dr.: Die Gerichtsorganisationsgesetze u. d. Geschäftsordnung d. Gerichte samt allen Durchführungsverordnungen u. d. sonst. auf d. gleichen Gegenstand sich bezieh. Gesetzen u. Verordnungen. Mit Erläut. aus d. Materialien u. durch Verweisung auf im Zusammenhange steh. Bestimmungen nebst e. ausführl. Register. 4. Aufl., bearb. v. Minist.-R. Dr. Ernst Dubow. 2 Abt. (LXXIX, XX, 2003 S.) 8°. '17. 15. 30; geb. 20. 40

Schreiber, Heinr., Dr.: Der Aktienmantel. Mit e. Anh.: Aufstempelung v. Dr. Emil v. Hofmannsthal. (48 S.) 8°. '17. 1. 30

Schwiedland, Eugen: Das Eigentum. (26 S.) gr. 8°. '18. 1. 40

S.-A. a. d. Z. Arbeitsnachweis. 1918.



- Roe]** **Johannes M. Meulenhoff** in Leipzig.
Meulenhoff-Ausgaben. Geschichte — Kunst — Literatur. II. 8°. **Krauß, Ernst:** Deutschlands Dichter. Neuzeitl. deutsche Lyrik ausgew. Mit 66 Dichterbildnissen u. biogr. Notizen. 1.—25. Lauf. (451 S.) '17. Pappbd. 2. 50; Prachtbd. b 3. 50
- Rel]** **Ostdeutsche Buchdruckerei u. Verlagsanstalt** in Posen.
Vod, Franz, Prof. Dr.: Krieg u. Kultur. Rede, geh. a. Feier d. Gedenktag des M. d. Kaisers. (20 S.) 8°. '17. — 50
- B]** **Oesterheld & Co., Verlag**, in Berlin.
Bab, Julius, u. Willi Handl: Wien u. Berlin. Vergleichendes u. Kulturgeschichte d. beiden Hauptstädte Mitteleuropas. (335 S.) 8°. '18. 5. 50; geb. b 7. —
- B]** **J. Koller & Co.** in Wien.
Donauland-Bücherei. Hrsg. v. Oberst Alois Belthé. 1. Bd. 8°. Kaiserpaar, Unser. Mit 17 Bildern. 1.—5. Lauf. (III, 349 S.) '18. (1. Bd.) Pappbd. 7. 30
Veltzé, Alois, Oberst, u. Emil Alphons Rheinhardt, Leutn.: Franz Joseph I. im Bilde. Eine Reihe zeitgenöss. Darstellungen aus d. Leben d. Kaisers u. Königs, ausgew. 160 Kunstblätter. (172 S. m. Abb. u. farb. Titelbild.) 8°. '18. Pappbd. 8. —
- Tho]** **Carl Jr. Schmidt** in Garmisch.
Schmidt vom Meere, [Carl]: Zwei Polen. (Polenlieder.) [Neue Aufl.] (39 S.) II. 8°. '18. 1. 20
- Soc]** **Sococ & Co.** in Bukarest.
Carp, P. P.: Auswärtige Politik u. Agrarreform. Reden u. Zeitungsartikel. Autor. Übers. v. Victor A. Beldiman u. Erwin v. Fehlmayr. (78 S.) kl. 8°. '17. 1. 50
- Ullstein & Co.** in Berlin.
Ullstein-Kriegsbücher. 32. II. 8°. **Centig, Werner Otto v., Legations-Sekr. Dr.:** Meine Diplomatenfahrt ins verschlossene Land. (240 S. m. 1 farb. Karte.) v. J. ['18]. 1. 25
Württ. Landesauschuss des deutschen Bundes f. Säuglings- u. Kleinkinderschutz in Stuttgart, Falkenstr. 29.
Supper, Auguste: Am steinernen Kopf. Novelle. (22 S.) 8°. v. J. ['18]. — 75
- Roe]** **Kirchheim & Co. G. m. b. H.** in Mainz.
Katholik, Der. Zeitschrift f. kathol. Wissenschaft u. kirchl. Leben. Hrsg. v. Sem.-Prof. Drs. Jos. Beder u. Jos. Selbst. 98. Jg. 1918. 4. Folge. (21. u. 22. Bd.) 10 Hefte. (1. Heft. 72 S.) gr. 8°. b 12. —
- Wag]** **Ranzsche I. u. I. Hof-Verlags- u. Universitäts-Buchhandlung** in Wien.
Arbeitsnachweis, Der. Rundschau f. Arbeitslosigkeit, Arbeitsvermittlung, Auswanderung u. innere Besiedlung. Fachschrift d. Reichsverbandes d. allgemeinen Arbeitsvermittlung-Anstalten Österreichs u. d. Österr. Vereinigung z. Bekämpfung d. Arbeitslosigkeit. Hrsg.: Eugen Schwiedland. 12. Jg. 1918. Etwa 6 Hefte. (1. Heft. 75 S.) gr. 8°. 6. —; Einzelheft 1. —
Wernisch, Emil, Prof. Dr.: Österreichische Reichs- u. Rechtsgeschichte. Ein Lehr- u. Handbuch. 8. Jg. (S. 561—640.) gr. 8°. '17. 1. 40
- Roe]** **Max Niemeyer** in Halle a. S.
Anglia. Beiblatt: Mitteilungen üb. engl. Sprache u. Literatur u. üb. engl. Unterricht. Hrsg. v. Prof. Dr. Max Frdr. Mann. 29. Bd. 1918. 12 Nrn. (Nr. 1 u. 2. 64 S.) gr. 8°. 10. —; Anglia u. Beibl. zusammen bez. 30. —
- Ete]** **H. Oldenbourg** in München.
Serffert's, J. A., Archiv f. Entscheidungen d. obersten Gerichte in d. deutschen Staaten. Hrsg. v. H. F. Schlitt. 3. Folge. 18. Bd. Der ganzen Reihe 73. Bd. 12 Hefte. (1. Heft. 40 S.) Lex.-8°. 11. —
- Herm]** **Gerhard Stalling Verlag** in Oldenburg i. Gr.
Luftflotte, Die. Amtl. Blatt d. deutschen Luftflotten-Vereins. Schriftleitung: Dr. Alfred Marquard. 10. Jg. 1918. 12 Nrn. (Nr. 1 u. 2. 18 S. m. Abb.) 30,5×22,5 cm. b 3. —; Einzel-Nr. — 30

Fortsetzungen**von Lieferungswerken und Zeitschriften.**

- Bra]** **Walter Bangert** in Hamburg.
Zeitschrift d. Vereins f. hamburg. Geschichte. Red.-Ausschuss: Prof. Dr. Kurt Ferber, Prof. Dr. Alex Heskell, Dr. Herm. Joachim, Dr. H. Nirnheim, Dr. Arthur Obst. 19. Bd. 2. Heft. (III u. S. 187—375.) gr. 8°. '17. 3. 45
- B]** **Georg Bath** in Berlin.
Jahrbücher f. d. deutsche Armee u. Marine. Verantwortlich geleitet v. Gen.-Leutn. Keim. 47. Jg. 1918. 12 Nrn. (Nr. 556. 32 S.) gr. 8°. b 24. —; Einzel-Nr. 2. 50

B. Anzeigen-Teil.**Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.**

P. P.

Hierdurch gebe ich bekannt, dass ich die Kommission der Firma

Heinrich Dreisbach

Sortiments- und Verlagsbuchhandlung

in Flörsheim a. M., Karthäuserstr. 6

übernommen habe.

Leipzig, den 6. März 1918.

F. Volckmar.

P. P.

Hierdurch gebe ich bekannt, dass ich die Kommission der Firma:

Nationalverlag G. m. b. H., Stettin,

Friedrich-Karl-Str. 27,

übernommen habe.

Leipzig, den 5. März 1918.

F. Volckmar.

P. P.

Die ergebene Nachricht, daß ich meine Firma mit dem Gesamtbuchhandel in direkte Verbindung gebracht und der Firma

Carl Enobloch in Leipzig

die Vertretung übertragen habe.

Warnemünde, den 2. März 1918.

W. Bartelmann

Inh.: B. Werner.

Von allen Verlags-, Titel- und Preisänderungen usw. wird unverzüglich Mitteilung erbeten an die

Geschäftsstelle des

Börsenvereins der Deutschen

Buchhändler zu Leipzig

Bibliographische Abt.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**Verkaufsanträge.****Sachzeitschrift für Pferdezucht,**

Organ einer über ganz Deutschland verbreiteten Vereinigung, ist, weil nicht in den Rahmen des Verlags passend, zu verkaufen. Angeb. erbeten unter # 471 an die Geschäftsstelle des B.-B.

* Preiserhöhung * ab 1. April 1918

Die bekannten Verhältnisse zwingen nun auch unsere Wochenschrift

Dies Blatt gef. für die *Hausfrau*

den Bezugspreis der Friedenszeit aufzugeben und am 1. April eine

Preiserhöhung von

5 Pfennig

für jedes Heft vorzunehmen.

40%

davon verbleiben dem Buchhandel.

Wir liefern zu folgenden Bedingungen:

Verkaufspreis 25 Pf. jedes Heft, 3,25 M 1/4-jährlich.

Nettopreis 1-100 Expl. 17 Pf., über 100 Expl. 16 Pf.

Berlin SW 68
im März 1918

Ullstein & Co
Abt. Zeitschriften-Vertrieb

Ein hervorragendes Geschenkwerk:

[Z]

Dr. Otto Brandstäedter

Der Weltkrieg 1914/1918

Band I-V.

Jeder Band zu 400 Seiten Lex.-Format, mit vielen doppelseitigen Vollbildern, über 200 Textillustrationen und Karten. In Original-Halbtellenband mit bunter Farbenpressung je M. 6.—.

Die Bände bilden ein schönes Geschenkwerk für die heranwachsende Jugend wie für Erwachsene. Jeder Band ist auch einzeln käuflich. Erfahrungsgemäss werden die Bände immer nachbezogen.

Trotz der beträchtlich gestiegenen Einbandpreise gewähren wir Ihnen bis 31. März d. J. 40% Rabatt, wenn auf beigegebenem Verlangzettel bestellt wird.

Stuttgart

Levy & Müller

Briefblatt f. den Deutschen Buchhandel. 5. Jahrgang.

[Z]

DIE NEUEN GRENZEN

Die in Art. III des Friedensvertrages mit Groß-Rußland garantierte West-Linie / Die Grenzen d. Ukraine / Die bulgarische Dobrudscha-Grenze gegen Rumänien / Die türkische Kaukasus-Grenze (Batum, Ardahan und Kars) gegen Rußland / Die bei Friedensschluß mit Groß-Rußland erreichte Frontlinie d. Mittelmächte

AUF REIMERS

KRIEGSSTANDSKARTE 4:

Von der Nordsee bis zum Persischen Golf
37. Ausgabe · März 1917

Preis M. 2.— mit 40% Nachlaß, von 10 Stück ab mit 50%. 2 Stück zur Probe auf beigefügtem Zettel für M. 2.— bar

Hängen Sie die Karte offen ins Fenster!

Dietrich Reimer (Ernst Vohsen)
in Berlin SW. 48

Verlagsbuchhandlung von Gebr. Hofer, Saarbrücken.

[Z] In unserem Verlage erschien soeben:

Praktische Schuhfürsorge

Eine Anleitung zum Anfertigen und Ausbessern von Haus- und Straßenschuhen aller Art

mit 8 Schnittmustern und Abbildungen

auf mehr als 20jähriger praktischer Erfahrung bearbeitet in der Saarbrücker Schuhfürsorge erfolgreich angewandt.

Herausgegeben

von **L. Amberg** und **E. Rost**

Leiterinnen der „Saarbrücker Haushaltungsschule“

Zweite verbesserte Auflage!

Ladenpreis 70 Pf.

bei 25 Stück 65 g. — 50 Stück 60 g. — 100 Stück 55 g.

Wir offerieren Ihnen das Buch zu folgenden sehr vorteilhaften Bezugsbedingungen:

Bed. mit 30%, bar mit 40% Rabatt und 13/12.

Auslieferung nur durch Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

Ⓩ Anfang Januar sind erschienen:

Zwei Werke von Gottfried Zankhauser
in neuer Auflage

Wie einer Gotterfuhr

von
Gottfried Zankhauser

2. Auflage / 4.—6. Tausend

M. 1.— Ladenpreis

Das kleine Werk, in dem der bekannte Pädagoge und Volkschriftsteller in bewährter Meisterschaft der ins Leben hinaus tretenden Jugend die Geschichte des Erzvaters Jakob erzählt, hat sich als eines der absatzfähigsten jener kleinen Geschenkbücher eingeführt, wie sie der konfirmierten und schulentlassenen Jugend pflegen mitgegeben zu werden.

Bezugsbedingungen: bar 35% und 11/10
(Bestellungen von außerhalb Sachsens direkt nach St. Ludwig i. Els. erbeten).

Knüppel und Knorren

von
Gottfried Zankhauser

2. Auflage / 4. und 5. Tausend

Gebunden M. 4.50 Ladenpreis

Zankhauser hat in dieser neuen Auflage seine treffenden, in dem vergriffenen Buche „Späne“ enthaltenen Einfälle mit den „Knüppeln“ vereinigt und eine Anzahl grober und feiner Knüppel dazugefügt. Sein origineller Humor und seine feine Beobachtungsgabe für christliche und unchristliche Schwächen, aber auch Kräfte kommen in dem so entstandenen neuen Buche gesammelt zur Geltung.

Ein Volksbuch von unbegrenzter Absatzfähigkeit, auch für Soldaten geeignet.

Bezugsbedingungen: bar 35% und 11/10
(Bestellungen von außerhalb Sachsens direkt nach St. Ludwig i. Els. erbeten).

25 Exemplare auf beiliegendem Zettel bestellt mit 50% Rabatt gegen bar.

Hochachtungsvoll

Basel und St. Ludwig i. Els.

Kober C. F. Spittlers Nachfolger

Ⓩ Ende Februar ist in meinem Verlage erschienen:

Die Miniaturen in den Basler Bibliotheken, Museen und Archiven

von
Dr. Konrad Escher,
Privatdozent an der Universität Basel

XI und 278 Seiten im Format 35×26 cm

47 Autotypien im Text, 80 Lichtdrucktafeln und 2 farbige Tafeln in solidem handgebundenen Halbfranzband

M. 185.— Ladenpreis.

Von dem Werk sind 200 numerierte Exemplare gedruckt worden.

Ein vollständiges, beschreibendes Verzeichnis der in den öffentlichen Sammlungen Basels enthaltenen Miniaturschätze darf auf das Interesse der gesamten kulturgeschichtlichen Forschung und aller bedeutenderen Sammler rechnen, rangiert doch der Besitz Basels an illuminierten Büchern unmittelbar nach den großen Klosterbibliotheken St. Gallen, Einsiedeln und Engelberg. Die im Frühjahr 1914 eröffnete Subskription auf das bedeutsame Werk hatte denn auch einen sehr erfreulichen Erfolg und machte es, wenn auch nicht ohne eine kleine Erhöhung des Subskriptionspreises, möglich, trotz der Hemmungen der Kriegszeit das Unternehmen in schöner, technisch einwandfreier Arbeit und unter Verwendung von bestem Herstellungsmaterial zur Vollendung zu bringen.

Eine Einführung in die geschichtliche Entwicklung der alten Druck- und Handschriftensammlungen Basels und in den vorhandenen Bestand von Miniaturen leitet das Werk ein. Umfangreiche Personen- und Sachregister erleichtern seine Benützung.

Die Subskribenten sind im Besitze ihrer Exemplare, und die Subskription ist geschlossen. Von der kleinen Auflage besitze ich noch 80 Exemplare (Nr. 121—200), die ich bis auf weiteres zum obigen Ladenpreise verkaufe, eine Erhöhung des Preises wird aber wegen Lederknappheit wahrscheinlich über kurze Zeit erfolgen müssen.

Ich habe einen kleinen mit Autotypien illustrierten Prospekt in beschränkter Zahl zur Verfügung.

Lieferungsbedingungen:
nur bar mit 25% Rabatt.

Hochachtungsvoll

Basel u. St. Ludwig i. Els.

Kober C. F. Spittlers Nachfolger



Albert Langen
Verlag für Literatur und Kunst
München

Ludwig Thoma neuer Roman!

(Z) Im März erscheint:

Ludwig Thoma Altaich

Eine heitere Sommergeschichte

Umschlag- und Einbandzeichnung von Karl Arnold

1. bis 20. Auflage

Gebftet 6 Mark, gebunden 8 Mark

Den beiden tiefsten, ins Tragische ausmündenden Prosaepen „Andreas Böst“ und „Der Wittiber“ läßt Ludwig Thoma, den man aus Novellen, Komödien und Gedichten als Meister des Humors kennt, in „Altaich“ seinen ersten großen humoristischen Roman folgen und schenkt uns damit ein herzerquickendes und bei aller Lustigkeit warm zu Herzen gehendes Buch. Die Handlung ist einfach. Altaich ist ein verschlafener Markt irgendwo in der Gegend um Dachau, dem der Anschluß an die Bixinalbahn urplötzlich zur Verbindung mit der „großen Welt“ verhilft, — eine Tatsache, die dem neuerungsfüchtigen Ortskaufmann den verteuften Gedanken eingibt, aus Altaich einen modernen Luftkurort zu machen. Und sein rühriges Wesen besetzt die Altaicher Schwermüdigkeit; die Zeitungstellame wirkt, Sommerfrischler aus allen deutschen Gauen erscheinen auf der Bildfläche. Berliner „Lauengirln“ und Münchener Maler, pommerische Kammerjosen und altbayerische Schlossergesellen, Berliner Rentner, pensionierte österreichische Offiziere, Münchener Beamte finden ihr Wohlgefallen oder Mißfallen an einander, — kurzum, es herrscht ein Hochbetrieb, dem gegenüber aber die Altaicher im allgemeinen durchaus die Ruhe des Gemütes bewahren. Der herrlichste Repräsentant dieser konservativen Elemente ist der Hausknecht der „Post“, der wackere Martl, dessen philosophische Gespräche mit seinem Spezi Hansgirgl, dem Postillon, wahre Kabinettstücke eines erwachsenen Humors sind. Und Martl behält recht: der Fremdenswindel geht vorüber, die Gäste reisen ab, die losen Fäden, die sich gesponnen haben, zerflattern. — Altaich versinkt mit Behagen wieder in das selbstgenügsame, still fleißige Leben, zu dem es im Grunde geschaffen ist. Thoma hat diese einfache Geschichte mit allen Vorzügen seiner Kunst gestaltet. Er müßte nicht der Künstler sein, der er ist, wenn nicht hinter der scheinbaren Leichtigkeit seiner prächtigen, lachenden Schilderungen eine tiefere Lebensweisheit stünde — die Erkenntnis vor allem, um wieviel reicher und wertvoller ein bodenständiges, erdverknüpftes Leben ist als das äußerlich und innerlich verhasstete Dasein der wurzellosen Großstädter. Dieses schöne und fröhliche Buch ist so recht geschaffen, ein Lieblingsbuch des deutschen Volkes zu werden.

Bedingt mit 25%, bar mit 33% und 11/10



Albert Langen
Verlag für Literatur und Kunst
München

Endlich wieder lieferbar!

(Z) Demnächst erscheint in neuer Auflage:

Ludwig Thoma Lausbubengeschichten

Aus meiner Jugendzeit

Umschlag- u. Einbandzeichnung von Th. Th. Heine

62. bis 70. Auflage

Gebftet 4 Mark, gebunden 6 Mark

Berliner Börsen-Courier: Wer immanente, pointenlose Komik zu würdigen weiß, wird es mit herzlichem Lachen aus der Hand legen. Dereinst aber werden findige Kulturhistoriker an Ludwig Thoma's Erinnerungen lernen, wie es in Wahrheit einem Gymnasialkassen junute ist.

Berliner Zeitung: Gegenüber all dem verlogenen Zeug, das uns über Kinder und ihr Seelenleben berichtet wird, wirken diese Geschichten in ihrer absoluten ungeschminkten Treue überaus erfrischend und belustigend.

Vorwärts-Berlin: Das lustigste Buch, das mir seit Jahren in die Hände gekommen.

Rudolf Herzog in den Berliner Neuesten Nachrichten: Wer nur ein Quentchen Sinn für die schlagende Wirkung trockenen Humors besitzt, der wird bei diesen Lausbubengeschichten, die im würdigen Schulbubenton aufgesetzt werden, aus den Sverchfellerschütterungen nicht herauskommen. Ludwig Thoma hat die Maske des Lausbuben gewählt, um unverfrorener der geheimen Komik seiner Mitmenschen auf den Leib rücken zu können. Das Resultat ist überwältigend. Der Lausbub schießt uns den Star. Und plötzlich, ob wir wollen oder nicht, zwingt er uns, mit seinen Augen zu sehen, und nun entdecken wir an unseren lieben Mitmenschen ein solch gerüttelt und geschüttelt Maß von Eitelkeit, Dummheit, Eigennutz und Schminke, das wir nicht mehr imstande sind, einen von ihnen hinsüto ernst zu nehmen, und in jede Würde oder Gespreiztheit mit knabenhaftem Jubelgeschmetter hineinlachen müssen. Das mag sehr pietätlos sein, aber es ist ausnehmend lustig. Und die Illustrationen, die Olaf Gulbransson dem Buche beigegeben hat, sind geradezu Photographien menschlicher Komik.

Wir liefern nur bar mit 33% und 11/10

DUNCKER & HUMBLOT
MÜNCHEN, BERLIN, LEIPZIG



GEIBELS
WELTPOLITISCHES
LEXIKON

Diese monumentale Tatsachensammlung wird als Nachschlagewerk für die ungeheure Fülle bisher allenthalben zerstreuten Materials seinen Platz gewinnen durch die Notwendigkeit seines Daseins. Eine Notwendigkeit, von allen denen gefühlt und ersehnt, die zum politischen Leben Berührung oder dafür Interesse haben, wird hier zum ersten Male gestaltet.

Geibels Weltpolitisches Lexikon, diese riesige Tatsachensammlung allen politischen Geschehens, wird in 10 bis 12 Lexikonbänden in Lieferungen erscheinen. Es wird sich streng jeder Meinung, vor allem auch jeder parteipolitischen Meinung, enthalten.

Geibels Weltpolitisches Lexikon wird nichts weiter, nichts mehr und nichts weniger als ein Nachschlagewerk für alle Fakten und Faktoren politischer Geschichte und Geschehens bilden; für Politik im engeren Sinne: als innere und äußere Politik aller Staaten und Völker, für solche im weiteren Sinne: als Erscheinungen und Ergebnisse der Kriege, diese nicht militärisch gesehen, sondern als Instrument der Politik, mit allen wichtigen völkerrechtlichen Dokumentensammlungen. — Es wird ein Nachschlagewerk werden ferner für alle politisch-sozialen Fragen und Revolutionierungen, für jenen großen, ständig wechselnden Komplex, für alle volkswirtschaftlichen Entwicklungsreihen, alle kulturpolitischen Fakten in der vorwärtstreibenden Geschichte der Ideen.



Nähere Angaben über Bezugsbedingungen der kurzfristigen Lieferungen in späteren Anzeigen

DUNCKER & HUMBLOT
MÜNCHEN, BERLIN, LEIPZIG



GEIBELS
WELTPOLITISCHES
LEXIKON

Unter dem Anfangsbuchstaben eines irgendwie politisch bedeutsamen Namens, Ideenkomplexes oder von historisch gewordenen politischen Ideen und Begriffen, Bewegungen und Bezeichnungen wird jeder im Weltpolitischen Lexikon alles Tatsächliche und Wichtige in prägnantester und gemeinverständlicher Form verzeichnet finden; das Historische in knappster Fassung, das Tatsächliche lückenlos, das Systematische von gelassener Objektivität. Wichtige Meinungen aller untereinander gegnerischen Seiten werden kurz dabei angeführt, Literaturnachweise im reichsten Maße gegeben.

Niemand soll eine festgelegte Meinung im Weltpolitischen Lexikon finden, aber alle Meinungen festgelegt.

Wie das Allgemeine Konversationslexikon in allen Streitfragen über Tatsächlichkeiten des täglichen Lebens die letzte Entscheidungsinstanz geworden ist, so wird das Weltpolitische Lexikon für jeden die letzte Entscheidungsinstanz für alles Tatsächliche politischen Lebens werden.

In Geibels Weltpolitischem Lexikon werden die gesamten politischen, völkerrechtlichen und wirtschaftlichen Erscheinungen und Folgen dieses Krieges zum ersten Male lückenlos gesammelt und von bedeutenden Kennern gesichtet und geordnet vorgeführt.



Nähere Angaben über Bezugsbedingungen der kurzfristigen Lieferungen in späteren Anzeigen

Ostergeschenk der Neuen Kunst

Sehr geeignet
für Kommunikanten und Konfirmanden

Josef Eberz Christus

25 Lichtdruck-Tafeln und 1 farbige Lithographie
in eleganter Mappe 27×20 cm

M. 7.50.

Einzeln. Exemplar M. 5.25; 10 Expl. M. 48.—;
20 Exempl. M. 80.—.

Kleiner, doppelseitiger, illustrierter Prospekt steht bei ernsthafter Verwendung und gleichzeitiger Barbestellung in beschränkter Anzahl zur Verfügung.

Die Mappe enthält in tadelloser Ausstattung Reproduktionen nach religiösen Gemälden von **Josef Eberz**, dessen Ruf als religiöser Künstler schon durchaus gefestigt ist. Ein Maler des **Expressionismus**, der in modernster Formensprache die alte Tradition der Darstellung biblischer Geschichten so erneuert, daß sie ebenso sehr den Kunstkenner entzücken, wie sie den frommen Sinn des einfachsten Menschen zu erbauen imstande sind. So wird diese Mappe, jenseits alles Streitigen um die neue Kunst, zu weitester Verbreitung im Publikum geeignet sein.

Gothverlag

München, Brienerstraße 8.

Union Deutsche Verlagsgesellschaft
Stuttgart, Berlin, Leipzig

Z

Ein
gangbares Geschichts-
und Erinnerungswerk

Das Buch vom Großen Krieg

Von Generalleutn. v. Ardenne
& Dr. Hans f. Helmolt

Vollständig in drei Bänden

Erster Band

Großquart-Format. Mit 234 Abbildungen im Text, 19 zum Teil doppelseitigen, mehrfarbigen Kunstblättern und 5 großen, zweifarbigen Kartenbeilagen

In Leinen gebunden 16 Mark

Das Werk, dessen erster Band vorliegt, gehört unstreitig zu den wertvollsten Erscheinungen, die der Weltkrieg bisher gezeitigt hat und ist trefflich geeignet, Mitkämpfern wie denen, die nicht mit hinausgezogen ins Feld, das Geschehen auf den verschiedenen Schlachtfeldern zu vermitteln und das Verständnis für die gewaltigen Ereignisse zu fördern. Der erste Band behandelt ausführlich die Vorgeschichte des Krieges sowie die Geschehnisse im Osten und Westen, zu Wasser und in der Luft bis zum Eintritt Italiens. In packend geschriebenen Einzelbildern zieht der Krieg am Leser vorüber als ein einziges großes Erleben, und die zahlreichen Karten, Porträts, Gefechtsdarstellungen usw. tragen das ihrige dazu bei, dieses Erleben nachhaltig zu machen. Die Ausstattung des Werkes ist so reich und würdig, daß wir dessen Anschaffung nur wärmstens empfehlen können. Reclams Universum, Leipzig

Mehrfarbige Prospekte mit
Anschreiben auf Verlangen

Als vorzügliches Geschenk- und Prämien-Werk sowie zur Anschaffung für Bibliotheken bitte ich auf Lager zu halten und den Bestand zu ergänzen

Bilder und Geschichten

aus deutscher Vorzeit

Geschichtliches Lesebuch

in 3 Teilen

☒

von

Regierungs- und Schulrat H. Mickol

1. Teil: Aus der deutschen Geschichte bis zum Ausgange des Mittelalters. Gebunden 3.60 M ord., 2.40 M bar.
2. Teil: Aus der deutschen, besonders brandenburgisch - preussischen Geschichte vom Anfange des 16. Jahrhunderts bis zur Auflösung d. römisch-deutschen Reiches. Gebunden 3.— M ord., 2 M bar.
3. Teil: Aus der deutschen Geschichte vom Beginne d. 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart. Gebunden 6.— M ord., 4.— M bar.

Reg.- und Schulrat Kabisch schreibt im 3. Jahrbuch der Pädag. Zentrale des Deutschen Lehrervereins: Das besondere Verdienst dieses vortrefflichen Werkes ist neben der Zuverlässigkeit und Selbständigkeit der Quellenbenutzung, daß es literarisch mit feinstem Geschmack für das Wirkungsvolle zusammengestellt ist, und daß es stofflich gerade die Dinge hervorrückt, die es wert sind, dem Kinde des Volkes besonders gezeigt zu werden: Helden als lebendige Persönlichkeiten und Volkskräfte in heroischer Betätigung . . .

Cangensalza

Julius Beltz

Verlag von Julius Beltz, Cangensalza

Behörden, Lehrern. Erzieher

☒ kaufen ständig:

Jugendabende.

Heft 1: I. Volk wider Volk. II. Der deutsche Pfingstvogel. III. Was ein Junge werden kann. IV. Hebbelabend. Preis 1.50 M ord., 1.— bar.

Heft 2: I. Die Wunder um uns. II. Humor u. Schalk. III. Ernste Dorfgeschichten. IV. Juristische Plaudereien. V. Richard Wagner-Abend. VI. Die Befreiungskriege im Volksliede. Preis 1.50 M ord., 1.— M bar.

Heft 3/4: Kriegsabend / Preis geh. 3 M ord., 2.— M bar, geb. 3.60 M ord., 2.40 M bar

Hefte für die Arbeit in der Pflege der weibl. Jugend von K. Hemprich.

Heft 1: Ziel, Mittel, Wege und Organisation der Pflege der weibl. Jugend. Preis 1.45 M ord., 1.— M bar.

Heft 2: Das Weib in der Entwicklung und seine Pflege usw. Preis 1.45 M ord., 1.— M bar.

Heft 3: Zeitgemäße Plaudereien im Jugendheim f. Mädchen. Preis 2.20 M ord., 1.50 M bar.

Heft 4: Maaf, Die Pflichtfortbildungsschule für Mädchen. Preis 2.20 M ord., 1.50 M bar.

Hefte des Merseburger Lehrganges für die Jugendpfleger und Jugendpflegerinnen.

Heft 1: Bithorn, Lebenskunde. Preis 1.— M ord., 0.70 M bar.

Heft 3: Thielsen, Anleitung zur Besprechung von Bildern von Ludwig Richter. Vier Lichtbildervorträge. 0.60 M ord., 0.40 M bar

Heft 4: Die Jugend- und Volksbücherei. Ein Verzeichnis nebst Führer durch das Kriegsschriftentum. Preis 1.— M ord., 0.75 M bar.

Heft 5: Schulz, Dr., Der uneingeschränkte U-Boot-Krieg! Preis 1.— M ord., 0.70 M bar.

Cangensalza

Julius Beltz

Verlag von Julius Beltz, Langensalza

Z

Bitte nicht auf Lager fehlen zu lassen:

Beiträge zur Kriegsnaturkunde von Wilh. Würthe. 2. Auflage. Preis geb. 3.50 M. ord., 2.35 M. bar.

Staatsbürgerkunde in Stichworten unter besonderer Berücksichtigung der Ursachen und Wirkungen, Erfolge und Ziele des Weltkrieges. Anhang: Deutschland. 3. Auflage. Von Direktor Chr. Flötgen. Schüler-Ausgabe 1.20 M. ord., —.80 M. bar. Lehrer-Ausgabe 2.40 „ „ 1.60 „ „

Berufs- und Bürgerkunde in Stichworten für Fortbildungs- und Fachschulen von Direktor Chr. Flötgen. 4. Auflage. Schüler-Ausgabe 1.20 M. ord., —.80 M. bar. Lehrer-Ausgabe 2.40 „ „ 1.60 „ „

Kriegsziele. Methodische Handreichungen für den Gegenwartsunterricht von E. Hauptmann, Kaiserl. Kreischulinspektor, Mühlhausen (Elfaß). Preis 2.— ord., 1.40 M. bar.

Deutsches Liederbuch für Soldaten, Kriegervereine, Turner, Jugendkompagnien und Jugendvereine. Herausgegeben von Dr. Hirsch, Hauptmann d. L., und Carl Hemprich. 21.—25. Tauf. Empfohlen vom Kriegsministerium Berlin. Preis 50 Pf. ord., 37 Pf. bar.

24 Lektionsentwürfe aus dem grammatischen Unterrichte. Von Rektor Kohlhaase, Magdeburg. Preis 1.80 M. ord., 1.20 M. bar.

Lebensvolle Diktate für die Unter-, Mittel- u. Oberstufe mit einem Anhang von 100 Kriegszitaten. Von Max Reiniger. 5. Auflage. Preis 3.50 M. ord., 2.35 M. bar.

Kriegspoesiestunden. Ausführungen und Entwürfe zur unterrichtlichen Behandlung einer Auswahl deutscher Kriegsgebichte 1914/15. Bearbeitet von Reiniger-Elberfeld und Wolff-Berlin. 2. Aufl. Preis geh. 3.30 M. ord., 2.20 M. bar. geb. 4.— „ „ 2.70 „ „

Der Völkerkrieg. Von Max Reiniger. Teil I behandelt die Vorgeschichte und Ursachen des Krieges und die Ereignisse bis zum Aufmarsch der deutschen Armeen. Preis geb. 2.— M. ord., 1.40 M. bar. Teil II behandelt die Ereignisse auf sämtlichen Kriegsschauplätzen bis Ende Januar 1915. Preis geb. 2.80 M. ord., 1.90 M. bar.

Der Weltkrieg im persönlichen Ausdruck d. Kinder. 150 Schülerkriegsaufsätze. Von Max Reiniger. 3. Auflage. Preis 1.20 M. ord., —.80 M. bar.

Das Universitätsstudium des Volksschullehrers als Maturus u. Immaturus. Zugleich ein Ratgeber für die Reifeprüfung an einer neunstufigen höheren Lehranstalt nebst einem Anhang: Das Studium auf der Handelshochschule. Herausg. von W. Rieken. Preis geh. 4.20 M. ord., 2.80 M. bar. geb. 4.80 „ „ 3.20 „ „

Preiserhöhung

Z Folgende Werke unseres Verlages mußten in ihren Preisen erhöht werden; es kosten von heute ab:

Ey, **Bekenntnisse eines alten Schulmeisters.** Geb. M. 5.— ord., M. 3.— bar u. 7/6.

Ey, **Gedichte eines Großvaters.** 3. Auflage. Geb. M. 3.50, bar M. 2.10 u. 7/6.

Beheim-Schwarzbach, **„Gräme Dich nicht“.** 2. Auflage. Geb. M. 4.— ord., M. 2.80 bar u. 13/12.

Das Bismarckalbum des Kladderadatsch. 31. Auflage. M. 5.— ord., M. 3.35 bar u. 7/6.

Müller, Schiller, **Intimes aus seinem Leben.** Geb. M. 4.— ord., M. 2.65 bar u. 7/6.

Berggriffen sind:

Die alten Germanen von Heinr. Schaeffer.

Auf der Walze, von Heinrich Schaeffer.

Am Pranger, Englandalbum des Kladderadatsch.

Lustige Leier von Louis Hermann

Der moderne Knigge von Julius Stettenheim bis auf Heft 2, 3, 4 broschiert.

Stegreifkinder von Waldemar Staegemann.

Kleine Bilder, Ernstes und Heiteres v. J. Trojan.

Neue Auflagen sind vor des Krieges

Ende nicht mehr zu erwarten.

Berlin, im März 1918.

A. Hofmann & Co.

Z

Kurt Faber**Unter Eskimos
u. Walfischfängern****Eismeerfahrten****eines jungen Deutschen**

Geb. M. 6.-, geb. M. 7.50, Halbfr. M. 9.50.

7/6 mit $33\frac{1}{3}\%$	13/12 mit $33\frac{1}{3}\%$
Bezug auf einmal	Bei Nachundnachbezug.

**Glänzendes Urteil
der „Lese“:**

„Alle paar Jahre erscheint einmal ein Buch, auf das die Zeit wartet. Es kommt nicht von denen, die der großen Menge literarische Unterhaltung aufstischen, es kommt nicht von denen, die den Stoff für Literaturgeschichte abgeben, es kommt aus dem Volk. Ein solches Buch ist das von dem jungen Elsässer Kurt Faber. Der Titel bringt den reichen Inhalt auf die kürzeste Formel. Jede Zeile ist wichtig, jede Seite ist gedrängt voll Erleben,

jedes der neunzehn Kapitel ist ein ungekünsteltes Kunstwerk und das Buch als Ganzes e. Stück frischesten Deutschtums, voll deutschem Fern- u. Heimweh, voll deutscher Abenteuerlust und Arbeitsfreude, voll deutschem Leicht-
sinn und Tiefsinn.

Das und noch viel mehr, nur nacherlebbar beim Lesen selbst und nicht nacherzählbar nach dem Lesen, steckt in diesem draufgängerischen Werke, das sich die deutsche Jugend und alles, was jugendlich fühlt, erobern wird und muß. Es ist das Verdienst der Verlagsbuchhandlung Robert Luz in Stuttgart, die „Eismeerfahrten“ von Kurt Faber auf den Büchermarkt gebracht zu haben.“

Jetzt schon 8. Auflage!**7/6 geb. = 1 Postpaket!****Ostergeschenk für Alt und Jung.****Stuttgart****Robert Luz****Helen Kellers
Bücher:**

Z

- I. Die Geschichte meines Lebens. geb. M. 7.50
- II. Optimismus; ein Glaubensbekenntnis. geb. M. 1.20
- III. Meine Welt geb. M. 1.20
- IV. Dunkelheit geb. M. 1.50
- V. Briefe meiner Werdezeit. geb. M. 5.—

**Sinnige
Osterbücher****Sofort oder in Kürze verfügbar.****Günstige Bezugsbedingungen.****Stuttgart****Robert Luz****Gegegen Erzberger!**Z **Merkwürdige Zeitgenossen Heft 1:****Mathias Erzbergers
Wege und Wandlungen**

Von

Friedrich Hufnagel

Preis M. —.30

100 Exemplare M. 27.—, 500 Exemplare M. 115.—,
1000 Exemplare M. 200.—

== Bar mit 30% ==

Vorausbestellungen auf die weiter erscheinenden „Merkwürdigen Zeitgenossen“ werden schon jetzt entgegen-
genommen.

— Lieferung kann ausnahmslos nur bar erfolgen. —

Verlag Alexander Steinmetz, Berlin S. 14Auslieferung nur bei Theod. Thomas in Leipzig.



Albert Langen
Verlag für Literatur und Kunst
München

[Z]

Soeben erschien:

Max Halbe
Gesammelte Werke

Band 1:

Versen. Erzählungen

Umschlag- und Einbandzeichnung von Felger
Ladenpreis jedes Bandes geh. 4 M., geb. 6 M.

Abnahme des ersten Bandes verpflichtet zur
Abnahme der weiteren sechs Bände. Einzeln
werden die Bände nicht abgegeben.

Einteilung der Gesamtausgabe:

Band 1:

Verse und Erzählungen.

Band 2:

Liebesstücke (Freie Liebe. Jugend. Die Heimat-
losen. Mutter Erde.)

Band 3:

Zeit- und Heimatstücke (Eisgang. Das tau-
sendjährige Reich. Haus Rosenhagen. Der Strom.)

Band 4:

Historische Stücke (Der Eroberer. Das wahre
Gesicht. Der Ring des Gauklers. Freiheit.)

Band 5:

Heitere Stücke (Der Amerikafahrer. Lebens-
wende. Blaue Berge. Die Insel der Seligen.
Walpurgistag.)

Band 6:

Die Tat des Dietrich Stobäus, Roman.

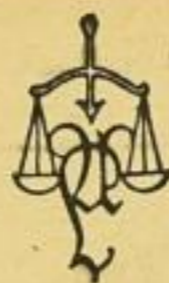
Band 7:

Jo, Roman.

Prospekte fürs Publikum

in beschränkter Anzahl gratis.

Wir liefern bedingt mit 25%, bar mit 33 $\frac{1}{3}$ %
und 11/10.



Albert Langen
Verlag für Literatur und Kunst
München

[Z]

Zur Versendung liegt bereit:

Knut Hamsun
Gesammelte Werke

Band 1:

Romane
(Hunger. Mysterien)

Umschlag- u. Einbandzeichnung von F. H. Ehmeke

Der Ladenpreis mußte auf geh. 6 M., gebunden
8 M. für jeden Band erhöht werden.

Abnahme des ersten Bandes verpflichtet zur
Abnahme der weiteren neun Bände. Einzeln
werden die Bände nicht abgegeben.

Einteilung der Gesamtausgabe:

Band 1: Romane (Hunger. Mysterien).

Band 2: Romane (Redakteur Lynge. Neue
Erde)

Band 3: Romane (Pan. Viktoria. Schwärmer).

Band 4: Romane (Benoni. Rosa).

Band 5: Romane (Unter Herbststernen. Ge-
dämpftes Saitenspiel. Die letzte
Freude).

Band 6: Romane (Im Märchenland. Unter
dem Halbmond. Kinder ihrer Zeit).

Band 7: Romane (Die Stadt Segelfos).

Band 8: Novellen.

Band 9: Dramen (An des Reiches Pforten.
Spiel des Lebens. Abendröte. Vom
Teufel geholt).

Band 10: Dramen (Münken Bendt. Königin
Tamara).

Prospekte fürs Publikum

in beschränkter Anzahl gratis.

Wir liefern bedingt mit 25%, bar mit 33 $\frac{1}{3}$ %
und 11/10.

Verlag Egon Fleischel & Co. / Berlin W 9

Die bekannten Tatsachen zwingen
uns zur Erhöhung des Bezugs-
preises der Halbmonatschrift

Das literarische Echo

vom 1. April an

bis auf weiteres stellt sich der Preis
für ein Vierteljahr ord. M. 5.—, bar M. 3.75
für das Einzelheft ord. M. 1.—, bar M. .65

Die bereits zu unseren bisher
gültigen Bedingungen abge-
gebenen Bestellungen für das
3. Vierteljahr werden zum er-
höhten Preise geliefert

wenn keine Abbestellung erfolgt

Hochachtungsvoll

Der Verlag des Literarischen Echo

Egon Fleischel & Co.

Berlin



E. Schweizerbart'sche
Verlagsbuchhandlung
(Erwin Nägele), Stuttgart.

Zum Frühjahr

besonders für die bevorstehende
Oster- und Konfirmations-
zeit empfehlen wir nachfolgende Werke:

Bartels, Auf frischer Tat I. u. II.

brosch. à M. 3.80 ord., M. 2.50 bar

geb. à M. 4.60 ord., M. 3.— bar

I u. II zusammen br. M. 6.50 ord., M. 4.80 bar

I u. II zusammen geb. M. 8.— ord., M. 5.70 bar

Berge's kleines Schmetterlingsbuch

geb. M. 5.75 ord., M. 3.90 bar

Berge's Schmetterlingsbuch (Gr. Ausg.)

hart M. 29.70 ord., M. 20.25 bar

Calwer's Käferbuch von C. Schaufuß

Bd. I u. II geb. M. 38.— ord., M. 26.50 bar

Friedrich, Naturgeschichte der deutschen Vögel

geb. M. 27.— ord., M. 19.25 bar

Konwiczka, Etiketten für Käfersammlungen

geb. M. 4.— ord., M. 2.70 bar

Lug, Wanderungen mit einem Naturkundigen

geb. M. 5.40 ord., M. 3.60 bar

**Sammlungsetiketten für europäische Groß-
schmetterlinge** geb. M. 2.20 ord., M. 1.50 bar

Auf obige Werke gewähren wir
falls bis 1. April 1918 bestellt

40%

Bestellzettel anbei.

RUSSLAND

Die Tagesereignisse
lenken das Interesse auf unsere

Bibliothek russischer Denkwürdigkeiten

Herausgegeben von
Prof. Dr. Theodor Schiemann

7 Bände geheftet / Großoktav
Ladenpreis aufgehoben

Band 1. Memoiren von Jacob Iwanowitsch de Sanglen. 1776-1831. Aus dem Russischen übersetzt von L. von Marnitz M. 1.- bar

Band 2. Alexander Lwowitsch Seeland, Erinnerungen aus der polnischen Revolution von 1830/1831. Aus dem Russischen übersetzt von Georg Freiherrn v. Saß M. 1.- bar

Band 3. Nicolai Iwanowitsch Pirogow, Lebensfragen. Tagebuch eines alten Arztes. Aus dem Russischen übertragen von August Fischer M. 2.- bar

Band 4. Konstantin Kawelins und Iwan Turgenjews sozial-politischer Briefwechsel mit Alexander Iw. Herzen. Mit Beilagen und Erläuterungen herausgegeben von Professor Michail Dragomanow. Autorisierte Übersetzung aus dem Russischen von Professor Dr. Boris Minzès M. 1.- bar

Band 5. Erinnerungen eines Dorfgeistlichen. Ein Beitrag zur Geschichte der Leibeigenschaft und ihrer Aufhebung. Aus dem Russischen übertragen v. M. v. Oettingen M. 1.- bar

Band 6. Michail Bakunins sozial-politischer Briefwechsel mit Alexander Iw. Herzen und Ogarjow. Mit einer biographischen Einleitung, Beilagen und Erläuterungen von Professor Michail Dragomanow. Autorisierte Übersetzung aus dem Russischen von Professor Dr. Boris Minzès M. 2.- bar

Band 7. Jugenderinnerungen des Professors Alexander Iwanowitsch Nikitenko. Aus dem Russischen übersetzt von R. Türftig M. 1.- bar

Bestellzettel liegt bei / Da die Vorräte zum Teil nur noch gering sind, bitten wir um umgehende Angabe Ihres Bedarfs

J. G. Cotta'sche Buchhandlung
Nachfolger

Stuttgart und Berlin
Anfang März

1918

In meinem Verlage erschienen:

Krieg dem deutschen Handel

Die englischen Maßnahmen und Vorschläge zur Verdrängung von Deutschlands Handel und Industrie

von

Sidney Whitman

herausgegeben und mit einer Einführung versehen von

Anton Kirchrath

Chefredakteur der Magdeburgischen Zeitung

1. Teil: 7.-10. Tausend

2. Teil: 4.-6. Tausend

Beide Teile zusammen M. 2.- ord., M. 1.34 bar

100 Exemplare mit 50%

Alttonaer Tageblatt:

... Die englische Darstellung wäre äußerst belustigend zu lesen, wenn die ganze Sache nicht leider so bitter ernst geworden wäre. So aber müssen wir mit doppelter Aufmerksamkeit die Fäden entwirren und aus den englischen Anklagen gegen den deutschen Handel herauslesen, was der englische Handel seinerseits gegen uns im Schilde führt!

Leipzig.

Otto Gustav Zehrfeld.

Zur Konfirmation

empfehle ich

Deutschlands Kirchengeschichte

für das evangelische Haus

von

D. Georg Buchwald

Mit 254 Abbildungen im Text und 22 Beilagen in Schwarz- und Farbendruck.

Geb. M. 12.- ord., M. 8.20 bar

Partie 11/10.

Dieses ursprünglich im Verlag von Belhagen & Klasing erschienene und von dort in meinen Verlag übergegangene Werk des durch seine Luthersforschungen berühmten Verfassers hat in theologischen Kreisen glänzende Beurteilungen gefunden. In den Kreisen, für die das Werk geschrieben ist, im evangelischen Haus, ist es jedoch noch wenig bekannt. Es sei darum hierdurch besonders darauf hingewiesen, daß dieses Werk nicht für Gelehrtenkreise sondern für das evangelische Haus bestimmt ist. Um den Text möglichst zu veranschaulichen, ist ein reicher Illustrationsdruck beigelegt.

Köln, Badstraße 1
März 1918.

Hermann Schaffstein, Verlag.

Kgl. Bayerischer Hauptmann Ritter von

Ⓜ

Tutschek

Stürme und Luftsiege



erscheint im März. ♦ Ca. 180 Seiten,
mit Bildnis des Verfassers, drei
Bildertafeln und künstlerischem
Buchschmuck. (Umschlag von M.
Schammler; Kapitelleisten von G.
Eichhorn.) ♦ M. 1.50

Verlag Gustav Braunbeck
G. m. b. H. ** Berlin W. 35

Tutschek,

Stürme und Luftsiege

Seit Richthofens rotem Flieger haben wir kein Buch, dem eine so volle Volkstümlichkeit beschieden sein wird wie diesem des

Schwarzen Kampffliegers
Ritter von Tutschek,

der Führer einer Staffel ist.

Er gibt uns glühende Schilderungen seiner Flugkämpfe, die seine hervorragenden Erfolge künden und zugleich den starken Geist und unerschütterlichen Glauben an den Sieg, den der Kampf mit allen seinen Gefahren gilt.

Ehe Tutschek Flieger ward, hatte er aber schon eine lange erfolgreiche Kampfeslaufbahn als Kompagnieführer hinter sich, und das ist gerade das Reizvolle des Buchs, daß unshier in den Erlebnissen des einen Helden die Kämpfe auf und über der Erde gegeben werden.

Tutschek kämpfte am Donon, machte den Durchbruch bei Gorlice mit, den Übergang über die Donau vor Belgrad, die Kämpfe auf die Verteidigungswerke vor Brest-Litowsk.

Immer in vorderster Linie, immer mit besonders schwierigen Aufträgen betraut, immer den Tod vor Augen und der sieghafte Held. Ein Jubel deutscher Seele im Miterleben ist dieses Werk:

Hauptmann Ritter von Tutschek,
Stürme und Luftsiege

Verlag Gustav Braunbeck
G. m. b. H. ** Berlin W. 35



Neue Mittelbachsche Karten

von der gesamten **Westfront**

über **50%!**

Zu den bevorsteh. schweren **Kämpfen im Westen**

erschienen bei mir soeben folgende Karten in vortrefflicher, klarer und lesbarer Ausführung:

- Blatt 1. **Die Flandrische Front**
(Lille—Ypern—Calais—Ostende)
- Blatt 2. **Amiens—Abbeville—St. Pol.**
- Blatt 3. **Arras—Cambrai—St. Quentin.**
- Blatt 4. **Paris—Compiègne—Soissons.**
- Blatt 6. **Verdun—Metz—Nancy.**

Diese 5 Blatt in 1:200000.

Preis je **~.90 Verkauf, ~.60** bar u. 7/6.

Zur Probe: 4 Blatt gemischt für 2.-,
9 für nur 4.-,
19 für nur 8.-.
† 10% Kriegszuschlag

- Blatt 5. **Reims—Châlons s. M.—Laon**
- Blatt 8. **Belfort—Besançon—Epinal**
beide in 1:200000
- Blatt 7. **Lothringen und Vogesengebiet**
(von Metz bis Belfort, von Toul bis Mülhausen)
in 1:300000

Ganz Frankreich und Belgien
auf 1 Blatt in 1:1500000.

Mit Sonderkarte der **Umgebung von Paris.**
Die letzten 4 Blatt **je 1.25 Verkauf, ~.80** bar u. 7/6

Zur Probe: 3 Blatt gemischt für 2.-,
9 für 5.50,
19 für nur 11.-.
† 10% Kriegszuschlag.

Versehen Sie sich reichlich mit Vorräten, denn die Nachfrage wird sicher eine gewaltige werden. Auch bei großen Partien wagen Sie nichts, da ich Nichtabgesetztes anstandslos gegen andere Blätter umtausche.

Leipzig, Langestraße 32.

Auch allen **Feldbuchhandlungen** bestens empfohlen!

Riesenabsatz

sicher!

Mittelbachs Verlag.

Georg Effeger, Verlag. Leipzig.

Nobelpreis 1917

Karl Gjellerup

Richard Wagner
in seinem Hauptwerke
Der Ring des Nibelungen

Geb. M. 4.50, brosch. M. 3.50

3. vom Verfasser eigens durchgesehene Auflage.

In allen Kritiken glänzend beurteilt:

U. a.: Bossische Zeitung: ... kann nicht warm genug empfohlen werden.

Hamburger Nachrichten: ... das Hervorragendste der R. Wagner-Literatur.

Bis auf weiteres liefere ich:

bar: 1 Expl. mit 35%, 2 Expl. mit 40%
12 Expl. mit 50%, Einbände à M. 0.70 no.

Bedingt kann ich infolge der zahlreichen Barbestellungen nicht liefern, da es mir sonst an Exemplaren zur Barauslieferung fehlt. **Nur noch geringe Vorräte!**

Zur Lagerergänzung 1918

Wolzogen - Wagner - Führer

Über **250 000** Exemplare abgesetzt

Ring 150—160000. M. 1.—

Tristan 16. Aufl. M. 0.75

Parzifal 23. Aufl. M. 2.—

Ergänzt durch:

Pfohl, Ferd., Meisterfinger 4. Aufl. M. 1.—
Sannhäuser 4. Aufl. M. 1.—

Jahn, Aug., Lohengrin 2. Aufl. M. 1.—
Flieg. Holländer M. ~.20

bar mit 30%

10 Expl., auch gemischt mit 40%, à cond. 25%

Noch ohne Teuerungszuschlag!

Georg Effeger, Verlag. Leipzig.

Ⓜ Soeben erschienen:

Les Débuts de la Croix Rouge en France avec divers détails inédits

Extrait des Mémoires de
Jean Henri Dunant

Fondateur de la Croix Rouge, Promoteur de la Convention de Genève,
Lauréat du premier Prix Nobel de la Paix.

8°, 172 Seiten mit 2 Bildnissen.

Preis broschiert M 2.50 ord., 1.90 no., 1.80 bar und 13/12.

Diese von einem Neffen Dunants herausgegebenen Auszüge aus dessen „Erinnerungen“ enthalten viele unbekannte Einzelheiten, die gerade heute sehr zeitgemäss sind. Die Aufzeichnungen lassen die schrecklichen Kriegsjahre von 1870/71, die Belagerung von Paris und die Kommune neu aufleben; sie zeigen, was der Gründer des Roten Kreuzes damals zur Ausbreitung seines Werkes in Frankreich geleistet hat.

Ⓜ 1914 erschienen:

Henri Dunant, Sein Leben und sein Werk

nebst übersichtlicher Darstellung der Tätigkeit des internationalen Roten Kreuzes von der Gründung (1864) bis heute
von C. Sturzenegger, Zürich.

30 Seiten, 8°, mit 6 Illustrationen.

Französische Ausgabe:

Henri Dunant, Sa vie et son oeuvre par C. Sturzenegger, Zürich.

Traduit de l'allemand par M. MAURICE DUNANT
neveu et exécuteur testamentaire d'Henri Dunant.

Jedes Bändchen M —.80 ord., —.60 no., —.55 bar und 13/12.

Art. Institut Orell Füssli, Verlag, Zürich.

Wir bitten gerade jetzt an hervorragender Stelle auszuliegen:

Ostasienpolitik der Vereinigten Staaten von Amerika

Ⓜ von
Dr. Justus Hasbagen

Professor der Geschichte an der Univ. Bonn

(Deutsche Kriegsschriften, Heft 25)

Preis M 1.20

Inhalt:

Einleitung — Das Alter der amerikanischen Ostasienpolitik —
Verfallerscheinungen und ihre Gründe — Der amerikanisch-
japanische Gegensatz und Deutschland

Chinapolitik — Die Politik der moralischen Eroberungen —
Amerika und die chinesischen Revolutionen — Die Einwande-
rungspolitik — Der Abbruch der diplomatischen Beziehungen
zwischen China und Deutschland

Japanpolitik — Korea und Südmandschurei — Die Politik der
moralischen Eroberungen — Gegensatz gegen Japan — Aus-
gleich mit Japan?

Schluss — Die amerikanische Ostasienpolitik und die amerikanische
Kriegspolitik.

Die Ausführungen des Verfassers sind von hohem aktuellem
Interesse und für das Verständnis der jüngsten Ereignisse im
Osten von Wichtigkeit.

Bestellzettel anbei.

H. Marcus & E. Webers Verlag (Dr. jur. Albert Ahn)
in Bonn

Ⓜ 56.—60. Tausend Ⓜ

Der Seliand

Ein Sachsensang aus dem 9. Jahrhundert. In
der Übersetzung von Karl Simrock. Mit Bild-
werk und Buchschmuck von J. C. Ströver.

Steif geheftet 3.60 Mk.

Gebunden 5.50 Mk.

Bar mit 40 v. S. und II/10.

*

Wir bitten dieses gern gekaufte Geschenkwerk
nicht auf Lager fehlen zu lassen und seine ganz
besondere Eignung als Konfirmations- und
Osterbuch, als Schulprämie und Liebesgabe nicht
zu vergessen. Bestellzettel liegt hier bei.

Surche-Verlag * Berlin NW 7

Ⓜ Berggriffen ist

Franz Wolfram Scherer: „Der Stainer am Stain“ in Leinen zu M. 3.50.

Ich liefere dafür, ohne Rückfrage:

hübsch steif broschiert, zu M. 2.50.

Auch hiervon ist nur noch geringer Vorrat vorhanden.

Die prächtigen Leinenbände

von

„Minnedank“

ein deutscher Roman aus dem 11. Jahrhundert

und

„Die Fraue von Ingelheim“

ein Epiemseroman aus der Zeit Karls des Großen

zu je M. 6.—, hübsch geheftet zu je M. 4.50

gehen, infolge der starken Nachfrage, ebenfalls zur Reize. Da-
nach kann nur in Pappband geliefert werden. Ich bitte da-
her sofort zu verlangen.

Ich liefere, nur wenn auf beiliegendem Zettel ver-
langt und wenn vor 20. März bestellt, freibleibend, bar,
nochmals zum Vorzugsrabatt mit 40 %, danach mit 33 1/2 %.
Auslieferung nur in Leipzig bei Herrn K. F. Koehler.

Hochachtungsvoll

Hannover, 7. März 1918.

Haus Hübner Verlag.

Verlag Ullstein & Co. / Berlin

Boeben gelangte zur Ausgabe das
76.000. bis 100.000.

Meine Diplomatensfahrt ins verschlossene Land

von

Legationssekretär
Dr. von Hentig

Das abenteuerreichste Buch des Krieges

Aus dem Inhalt:

Vierzig Tage in der persischen Salz-
wüste / Verirrt / Durch die feind-
liche Sperrkette / Zehn Monate in
Afghanistan / Das Dach der Welt /
Russische Vorposten und Spione /
In höchster Not / Gerettet / Durch
die chinesischen Wüsten / Eine Nacht
des Spuks / Der umgekehrte Robin-
son / Die Reise im Kleiderschrank

Ullstein-
Kriegsbücher

Band 32

ⓧ

Preis 1 Mark und Teuerungszuschlag 25 Pfennig

Zur Konfirmation

Sei ein Mann!

Ein Büchlein für junge Menschen
von Philipp Krämer

6. — 10. Tausend

Inhalt: An euch Jungen! / Körperliche Erleichterung. Ein Briefwechsel / Laß ein Mann mich werden. Eine Festrede / Die Eltern. Eine Erinnerung / Kino. Ein Zwiegespräch / Willi. Eine Novelle / Lesen und Schreiben. Ein Versuch / Carlyle über Deutschland. Eine Postkarte / Fröhlich Wandern. Eine Sonate ohne Töne / Die Kunst zu wandern. Ein langweiliger Aufsatz / Hilflosigkeit. Aus einem Tagebuch / Einsame Kämpfe. Ein Vortrag / Du und dein Nächster. Ein Abendgespräch / Sonntagsglück. Ein Morgengespräch / Neue Jugend. Eine offener Brief / Beschluß.

Krämers Buch wurde schon bei seinem ersten Erscheinen als eine der besten Leistungen auf dem Gebiete der Jugendliteratur anerkannt. Inzwischen ist das Buch, inhaltlich vermehrt, im 6. — 10. Tausend herausgekommen und zeigt so von neuem, daß es ein rechtes Jugendbuch zu sein weiß. Hier wird zu den Jungen in einem Ton gesprochen, daß man kein Sorge zu haben braucht, es würde nicht gelesen werden. Der Verfasser lebt mit der Jugend, kennt ihre Freuden, Nöte und Bitternisse, ihre Hoffnungen und Hilflosigkeit, ihre Kämpfe und Niederlagen und spricht als erfahrener Freund zu ihr; nicht in trockenen scheltenden Moralpredigten oder in salbaderndem Ton, sondern die sechzehn Kapitel bringen seine Gedanken und Absichten mit Herzenswärme in Form von Erzählungen, Schilderungen, Tagebuchblättern, Gesprächen und Briefen lebensvoll und packend zum Ausdruck. In seiner bunten Mannigfaltigkeit ist das Buch für den Gymnasiasten wie für den Handwerkerlehrling geeignet.

In Pappband 2 Mark 80 Pf.

Nur bar mit 40 v. S. und 11/10

ⓧ Bestellzettel liegt bei ⓧ

Furche-Verlag * Berlin NW 1

Nich. Bong, Kunstverlag
Berlin—Leipzig

Preiserhöhung!

Infolge der außergewöhnlich gestiegenen Herstellungskosten sehe ich mich gezwungen, den Preis des Prachtwerkes:

Franz Laurana

von Wilhelm Rolfz

in 2 Halbfranzbänden
gebunden von M. 40.—

auf M. 60.— ord.

zu erhöhen, während die
Rabattsätze unverändert be-
stehen bleiben.

Nich. Bong, Kunstverlag
Berlin und Leipzig

Preiserhöhung.

Vom heutigen Tage ab treten
für das in unserm Verlage erschie-
nene Werk:

Schwarz,

Wiener Straßenbilder im
Zeitalter des Rokoko

folgende Preise in Kraft:

Broschierte Exemplare
K 275.— ord., K 200.— no.

Gebundene Exemplare
K 400.— ord., K 300.— no.

Wien, 5. März 1918.

Gilhofer & Ranschburg
Buch- und Kunstantiquariat,
Wien I, Boznergasse 2.

Im Preis noch nicht
erhöht.

Zu Bismarcks Geburtstag

empfehlen wir von
neuem

Dr. Theodor Scheffer

Bismarck

Grundzüge
seiner Politik

Varf. M. 0.90, bar 0.60
geb. M. 1.20, bar 0.80

Das kleine Buch will
ein politisches Lehr-
mittel sein u. hat als
solches reiche Anerken-
nung gefunden.

Verlag des
Deutschen Kanzlei
Berlin-Steglitz.



Verlag von Gustav Fischer in Jena

Der Wirtschaftskrieg

Die Massnahmen u. Bestrebungen des feindlichen
Auslandes zur Bekämpfung des deutschen Handels
und zur Förderung des eigenen Wirtschaftslebens

Herausgegeben vom

Königlichen Institut für Seeverkehr und Weltwirtschaft
an der Universität Kiel, Kaiser Wilhelm-Stiftung

Soeben erschien:

Zweite Abteilung:

Russland

Bearbeitet von

Adolf von Vogel,

a. Zt. wissenschaftlicher Hilfsarbeiter am Institut für Seeverkehr
und Weltwirtschaft.

(VIII, 256 S. gr. 8°.)

Preis: 10 Mark.

(In Rechnung und gegen bar mit 30% und 9/8)

Unter den feindlichen Mächten hat unser östlicher Nachbar
Russland innerhalb des Interessengebietes deutscher Wirt-
schaftspolitik von jeher mit an erster Stelle gestanden. Seit
den Ereignissen der jüngsten Zeit erhellt sich wieder der
wirtschaftliche Horizont im Osten, den die Schatten des Krieges
drohend verdunkelt hatten. Über das Geschehene und wäh-
rend der Kriegszeit jenseits der russischen Grenze Gewordene,
soweit es wirtschaftlich von Bedeutung ist, verlässlich unter-
richtet zu werden, erschien daher als eines der dringendsten
Gebote der Gegenwart. Dieser Forderung kommt die vor-
liegende Arbeit in zusammenfassender, auf reiches russisches
Quellenmaterial, vorwiegend amtlichen Charakters, gestützte
Darstellung zu willkommener Stunde entgegen.

Das Buch zerfällt in zwei Teile und umfasst die Zeit vom
Kriegsbeginn bis auf die Gegenwart. Der erste Teil behandelt
Russlands Massnahmen und Bestrebungen zur Bekämpfung des
deutschen Handels und zur Schädigung deutscher Vermögens-
interessen. Der zweite Teil ist der Beschreibung der wirt-
schaftlichen Entwicklung Russlands während des Krieges und
insbesondere der Darstellung aller jener Erscheinungen im
russischen Wirtschaftsleben gewidmet, die als Förderung des
letzteren in Anspruch genommen werden können.

Es dürfte kaum eine an russischen Angelegenheiten inter-
essierte Stelle zu nennen sein, für welche das Buch nicht
wertvolle Aufschlüsse und Fingerzeige zu geben vermag; vor
allem wird es als besonders willkommen von unseren Kauf-
leuten, Industriellen, Bank- und anderen Kreisen in Deutsch-
land und im Auslande begrüsst werden.

Ich empfehle diese hervorragende Erscheinung tätigster
Verwendung und zeichne

hochachtungsvoll

Jena, Anfang März 1918.

Gustav Fischer.

Das Fehlen von

Preisangaben

bei Einsendungen für das Neugkeitenverzeichnis des Börsen-
blattes verzögert die Aufnahme und verursacht leicht zu ver-
meidende Schreibarbeit. Wir bitten das gefl. zu beachten.

Bibliographische Abteilung

des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
zu Leipzig.

Zum Bismarktage!
1. April.

Paul Hage: Bismarck.

Sein Leben und Lebenswerk.

Ein schön ausgestatteter Band
von 370 Seiten. 1909.

In 2 Ausgaben:

A. Bücherei-A. i. Dermatoid geb.

B. Feinere A. i. farb. Einbände.

Ausverkaufs-Verpreise

5 Stück v. Ausg. A 10 M. bar.

5 " " " B 12 M. bar.

Verkaufspreise beliebig, doch

nicht unter 3 M. bzw. 3.50 M.

Hages Bismarck-Buch mit seiner
Lofung „Ganz für Bismarck“ hat
an allen treuen Bismarck-Freunden
sichere Käufer.

Verlag: Peter Hobbing
in Steglitz.

Im Preise noch nicht
erhöht.

Zur Konfirmation.

Berthold Otto

Die Sage vom
Doktor Heinrich
Faust

Kart. 3. geb. 4.—

no. bar 1.80 no. bar 2.40

nur bar.

Dies altbewährte
Buch, das in 2.—4.
Ausf. vorliegt, ist die
erste gemeinverständ-
liche Einführung in
Goethes Faust.

Berlin-Steglitz

Verlag
K. G. Th. Scheffer

Die fortwährende Preissteigerung
aller Herstellungskosten zwingt uns,
den Feuerungszuschlag, den wir
nach den Nettobeträgen unserer
Fakturen berechnen, von heute ab
von 25% auf

33¹/₃ %

zu erhöhen.

Halle (S.), im März 1918.

Otto Henbel Verlag.


Verlagswerke,

die nur gegen bar abgegeben wer-
den, bitten wir von der Komig-
keiten-Einsendung nicht auszu-
schließen. Bestimmungsgemäß ge-
langen nur solche Werke zur Auf-
nahme, die uns vorgelegt werden.
Auf der Begleitfaktur ist die Be-
ferungseinschränkung anzugeben.

Bibliographische Abteilung

des Börsenvereins der

Deutschen Buchhändler zu Leipzig.



In Ergänzung meines Inserats vom 5. März gebe ich Ihnen hierdurch bekannt, daß ab 1. März folgende Preisänderung gilt:

Peter Rosegger, „Waldbauernbub“ Teil 1/3 wird nur noch in einfacher Pappbandausgabe erscheinen, zu je 90 Pfg. Ladenpreis.

Hochachtungsvoll

L. Staackmann, Leipzig

Z Soeben erschien:

Die Wehranlagen Nordalbingiens.

Zusammenstellung und Untersuchung der urgeschichtlichen und geschichtlichen

Burgen und Befestigungen.

Im Auftrage des Vereins für Lübedische Geschichte und Altertumskunde bearbeitet

von **Professor Dr. Hermann Hofmeister.**

Heft 1:

1. Das Gebiet der Freien und Hansestadt Lübed.
2. Das Fürstentum Lübed.

10 Pläne, 14 Tafeln, 63 Abbildungen, 85 Seiten Text. Groß-Folio.

Ladenpreis **M 16.—** :-: Händlerpreis **M 12.—**

Prospecte frei.

Mitglieder obigen Vereins nur direkt vom

Verlag Max Schmidt, Lübeck.

Preiserhöhung!

Infolge der erhöhten Herstellungskosten müssen wir auch bei unserer Zeitschrift:

Blätter für Taubstummenbildung einen Aufschlag von **40 Pfennig vierteljährlich**, bzw. von **1.60 Mark jährlich**

vom **1. April 1918** an berechnen.

Die Berechnung stellt sich also von jetzt an folgendermaßen:

Vierteljährlich:	ord. (statt 2.50 M.)	2.90 M.
	bar (statt 1.90 M.)	2.30 M.
Ganzjährig:	ord. (statt 10.— M.)	11.60 M.
	bar (statt 7.60 M.)	9.20 M.

Von Firmen, die bereits über den 1. April 1918 hinaus im voraus bezahlt haben, werden wir den Zuschlag mit Nr. 7 (der ersten Nummer des 2. Quartals) per Barfaktur erheben.

Die Einzelnummer kostet jetzt (statt 50 Pf.) **60 Pf. ord.** und (statt 35 Pf.) **45 Pf. bar.**

Elwin Staude, Verlagsbuchhandlung, Berlin W. 35.



In Kürze erscheint.

Autotechnische Bibliothek Band 60

Grundlagen

zur

Berechnung und Konstruktion

von

Motorpflügen

von

Ing. Otto Barsch

Ca. 180 Seiten mit 106 Abbildungen im Text

Preis dauerhaft gebunden:

M 3.60 ord., M 2.70 netto, M 2.40 bar

Freiexemplare 11/10

Wir versenden nur auf Verlangen!

Berlin W. 62, Mitte Februar 1918.

Verlagsbuchhandlung Richard Carl Schmidt & Co.

Gerhart Hauptmann Der Ketzer von Soana

1.—20. Tausend

geheftet **M 4.**, geb. **M 5.50**, in Halbleder **M 7.50**

kommt am **14. März 1918** zur Versendung.

Wir sind außerstande, an uns gestellte Wünsche der direkten Zustellung zu erfüllen, wir können ausnahmslos nur in Leipzig ausliefern, die Berliner Firmen erhalten ihre Sendungen durch die Bestellanstalt am gleichen Tage. Etwas direkte Zusendung bitten wir durch den eigenen Kommissionär veranlassen zu wollen.

S. Fischer, Verlag, Berlin

Verlag Alexander Köhler, Dresden



Ⓜ

Im März erscheint:

Am Lebensquell

Ein Hausbuch

zur geschlechtlichen Erziehung

Herausgegeben vom Dürerbund

Betrachtungen, Ratschläge und Beispiele als
Ergebnisse des Dürerbund-Preiswettbewerbs

21.-23. Tausend

Gegenwärtiger Ladenpreis:

Gebunden M. 5.50, bar M. 3.70, 10 Stück M. 33.90

Des Kindes unschuldsvolle Frage nach seiner Herkunft ward und wird, einer Ueberlieferung folgend und in Unkenntnis oder Unterschätzung der Folgen, aus Bequemlichkeit mit dem Storchmärchen scherzend abgetan. Doch der Wahrheitstrieb des Kindes ruht nicht, und es wendet sich schließlich, in seinem Vertrauen getäuscht, Anderen zu Aus trüben Quellen spricht dann die Erkenntnis, und das Erhabene, durch dessen vorsichtig allmähliche Enthüllung Eltern ihr Kind nur inniger an sich zu knüpfen vermocht hätten, ist entweicht für lange Jahre hinaus.

Dieser Not als Helfer zu erstehen, veranstaltete der Dürerbund ein Preiswettbewerb um Beispiele geschlechtlicher Aufklärung, als Anregung für Eltern und Erzieher gedacht. Der Erfolg war überraschend: Männer und Frauen aller Stände, Hoch und Niedrig, Geistliche beider Bekenntnisse beteiligten sich an dieser Aufgabe, und aus den besten Beiträgen formte Avenarius' Meisterhand diese feingestimmte Sammlung, welcher kein anderes Volk Ähnliches an die Seite zu stellen hat.

Da die letzte Auflage innerhalb von 3 Monaten ausverkauft war, so ersuche ich die Herren vom Sortiment, sich ihren Bedarf zu sichern, da an einen Neudruck, wenn überhaupt noch 1918 möglich, vor Spätherbst nicht zu denken ist.

Alle Bestellungen sind gewissenhaft vorgemerkt und werden dem Datum des Einganges entsprechend ausgeführt. Nicht doppelt bestellen! — Bedingt kann ich nicht liefern.

Ein köstliches Angebinde in junger Ehe!

Graf Reventlow

Ⓜ
Brauchen wir

die

flandrische Küste?

Ladenpreis M. 2.—, bar M. 1.35 u. 11/10 Ex.

wird gleichzeitig in Berlin und Leipzig

am 12. März

ausgegeben. Unmittelbare Postsendungen können von uns an diesem Tage nicht ausgeführt werden. Wir empfehlen daher, Sonderwünsche wegen beschleunigter Beförderung der Pakete an die Kommissionäre zu richten.

Die große Zahl der festen Vorausbestellungen hat eine erhebliche Erhöhung der Auflage erforderlich gemacht. Soeben verläßt das

6. bis 12. Tausend

die Presse. Bedingungsweise kann zunächst nicht geliefert werden.

Die durchaus sachlich gehaltene Schrift enthält eine klare Darlegung der heikeln strittenen sogenannten belgischen Frage, vor allem auch vom militärisch-maritimen Standpunkte aus, und besitzt größte vaterländische Bedeutung.

Berlin SW. 68.

E. S. Mittler & Sohn.

Verlag Julius Bard, Berlin

Ⓢ

Zur Versendung liegt bereit:

Ⓢ

DIE KUNSTSAMMLUNGEN IM FRANZISKANER- KLOSTER ZU DANZIG

VON
HANS F. SECKER

Museumsdirektor

Mit 50, teils mehrfarbigen Vollbildern in Tonätzung

Einband von Alfred H. Pellegrini

Erst die moderne Museumswissenschaft hat die hohen erzieherischen Möglichkeiten erkannt, die in einer geschickten Anleitung zum Genuss von Kunstsammlungen liegen. Neben den streng wissenschaftlichen, nüchtern aufzählenden Katalog ist der anregende und erläuternde, künstlerisch geformte „Führer“ getreten, der die dem Laienauge zunächst leblosen Kunstwerke erst wie mit einem Zauberstabe beseelt und zum Sprechen bringt. Ein vorbildliches kleines Meisterwerk dieser Art ist das vorliegende Buch.

Die eigenartige hohe Schönheitswelt dieser in dem stimmungsvollen Rahmen eines alten Klosterbaues aufgestellten Sammlung von Gemälden und Meisterwerken des Kunstgewerbes tritt in der eindringlichen Schilderung des berufensten Kenners imponierend hervor. Danzig, die schönste der deutschen Hansestädte, dieses leider im übrigen Deutschland noch viel zu wenig gekannte Juwel norddeutscher Baukunst, hat stets eine hohe künstlerische Tradition besessen und neben vorzüglichen Malern besonders Meister des Kunsthandwerkes hervorgebracht, die im Möbelstil wie in der Goldschmiedekunst oder in der Fayence-Fabrikation eine führende Stellung einnahmen.

Aber nicht nur dem Laien wird hier ein prächtig anschauliches Bild dieser grossartigen westpreussischen Kunst geboten, sondern auch dem Kunsthistoriker, dem Sammler und Händler ist durch die Darstellung der Entwicklung einzelner Stilformen ein neues, bisher fast unbekanntes Sammelgebiet erschlossen.

Dieser „Wegweiser“ ist kein langweilig nüchterner Registrator, sondern ein elegant plaudernd, weltmännischer Cicerone, der stets durch weite Ausblicke auf die geschichtlichen Zusammenhänge sowie auf allgemeine Fragen des Geschmacks erfreut und in der Analyse der Gemälde von der mittelalterlichen Kunst bis zu modernem Expressionismus eine lichtvolle ästhetische Besprechung der wichtigsten uns heute beschäftigenden Probleme darbietet.

So reicht die Bedeutung des Buches über seinen Zweck als Führer durch die Danziger Museen weit hinaus und ist ein wertvoller Berater für jeden, der für deutsche Kunst Interesse hat.

Dazu kommt — was besonders jetzt hervorgehoben werden muss — seine durchaus friedensmässige Ausstattung mit den vielen ausgezeichneten, zum Teil farbigen Abbildungen, namentlich über Danziger Barock, sein ungewöhnlich niedriger Preis, um es zu einem für jede gute Buchhandlung in hoher Anzahl absetzbaren Geschenkwerk zu machen.

LADENPREIS GEBUNDEN M. 2.—
NETTO BAR M. 1.40 UND 13/12.

In wenigen [Ⓢ] Tagen erscheint
die 3. bis 5. Auflage von

Reinhard Goering Seeschlacht

Geh. 3 Mark, geb. 5 Mark.

Goerings Werk hat auch bei der Aufführung in Berlin wie ein erschütterndes Erlebnis gewirkt.

Aus einer Besprechung in der „Tägl. Rundschau“:
Wer ist Reinhard Goering? Noch vor kurzem wußte niemand von ihm; jetzt wissen viele, wissen alle um ihn. Aus dem Dunkel einer namenlosen Jugend ist er aufgetaucht. Ein Fackelläufer, sprang er plötzlich mit hellem Schrei in unsere Mitte, und uns erhobenen Brandes in das Antlitz leuchtend, das fassungloses Staunen malte, warf seinen Kampfruf er an unser Ohr, peitschte er schläfrige Stille zu Alarm. Ave poeta!
Ein Kriegsschiff, das in die Schlacht fährt. Ein flüchtig hingeworfenes Wort verrät: Es ist die Seeschlacht am Stagerrak. Die Bühne ist ein Panzerturm.

Die Szenen sind mit einer ungewöhnlichen Kühnheit aufgebaut, unbekümmert um alle Gesetze dramatischer Technik. Ein Mensch schreit sein innerstes Leben heraus, nicht weil er schreien will, sondern weil er schreien muß. Daß dieser Schrei zur Dichtung wird, ist Gnade des Geschicks. Wie aus diesen knappen Gesprächen von Mensch zu Mensch, aus diesem wilden Taumel von Ja und Nein Handlung wird, das ist so neu, daß wir nur staunen können.

S. Fischer, Verlag, Berlin

②

Mitte März erscheint:

Glauben und Leben

Ein Wort an alle Christen

von

H. W. S. (Hanna Smith)

Sechste Auflage. 11.—13. Tausend

Gebunden M. 3.—

Dieses Buch, das den geistigen Niederschlag der bekannten und vielfach mißverstandenen sogenannten Heilungsbewegung der Jahre 1874 und 1875 darstellt und in seiner Art klassische Bedeutung erlangt und nie nachlassende Verbreitung gefunden hat, war infolge Herstellungsschwierigkeiten einige Zeit vergriffen. Die neue Auflage, die nur noch gebunden geführt wird, wird auf um so regeren Absatz rechnen können.

Bezugsbedingungen:

Bar 35% und 11/10 (Bestellungen von außerhalb Sachsens direkt nach St. Ludwig i. Els. erbeten),

25 Exemplare auf beilieg. Zettel mit 50% Rabatt gegen bar.

Hochachtungsvoll

Basel und St. Ludwig i. Els.

Kober C. F. Spittlers Nachfolger.

Nur hier angezeigt!

②

Im Druck ist

das 21. bis 30. Tausend von

GERHART HAUPTMANN

Der Ketzer von Soana

Geheftet 4 Mark, geb. 5 Mark 50 Pf.,
in Halbleder geb. 7 Mark 50 Pf.

S. Fischer, Verlag, Berlin

②

Zur Ausgabe gelangt:

Güldner's Kalender

für

Betriebsleitung

und

Praktischen Maschinenbau

1918.

XXVI. Jahrgang.

Hand- und Hilfsbuch

für

Besitzer u. Leiter maschineller Anlagen, Betriebsbeamte, Techniker, Monteur

und solche, die es werden wollen.

Begründet von

Hugo Güldner,

Maschineng. u. Fabrikdirektor.

Unter Mitwirkung erfahrener Betriebsleiter herausgegeben von

Ingenieur Prof. Alfred Freund, Leipzig.

Mit ca. 500 Textfiguren.

2 Teile. 4.— ord., 2.80 no. — 7 Exemplare für 16.80.

Grosse Absatzmöglichkeit in allen Maschinenfabriken
usw.

Leipzig.

H. A. Ludwig Degener.

②

Ende März erscheint:

DER KIRCHENFÜRST

DRAMATISCHE HANDLUNG
IN EINEM AUFZUG VON

ALBERT REINICKE

(nach einer Skizze von Fr. W. Scherer)

HÜBSCH STEIF BROSCH. M. 2.50

BAR MIT 33 1/3% RABATT

NUR VOR ERSCHEINEN BESTELLT BAR
MIT 40%

Bedingt kann ich vorerst nicht liefern,
da ein Teil der Auflage für bereits vor-
liegende Bestellungen zurückgestellt ist.

JEDER GEISTLICHE, GLEICHVIEL WELCHER KON-
FESSION, JEDER GEBILDETE KOMMT ALS KÄUFER
DIESER HOCHDRAMATISCHEN HANDLUNG IN FRAGE

— Verlangzettel liegt bei. —

„HANS HÜBNER VERLAG“
HANNOVER

Z In Kürze erscheint und wird gewaltiges Aufsehen erregen:

Der Bankrottstriede

von

Dr. Paul Franz.

Preis geheftet 60 Pf. ord., 40 Pf. nur bar.
10 Stück mit 50% = 3 M. bar.

Der Aufsatz lieferte die Unterlagen für die Rede des Reichsrates Grafen Preussing in der bayerischen Reichsratskammer.

Wir bitten das Heft zu bestellen und an bevorzugter Stelle Ihres Schaufensters auszuhängen, denn nach Urteil des besten Sachverständigen wird es wie ein Zweiundvierziger wirken und dementsprechend gekauft werden.

J. J. Lehmanns Verlag, München SW. 2.

Angebotene Bücher.

- Albert Ehlers in Parchim:
5 Hopf u. Paulsiek, Lesebuch. Sexta. 22. Aufl. 1913. (Berl., Grote.)
6 — do. Quinta. 22. A. 1913.
4 — do. Quarta. 22. A. 1913.
2 — do. Quarta. 23. A. 1914.
- Bon's Buchh., Königsberg i. Pr.:
Schiller, F. v., Werke. Karlsruhe 1820. 1—9, 11—20, 21—26. Erg. Wien 1811. Geb. Einbd. d. Zeit. Wie neues Expl.
Goethe, Torquato Tasso. Ein Schauspiel. Göschen, 1816.
Lexikon d. Technik, v. Lueger. 4 Bde. Hbieder. Neu.
Köhler, Medizinalpflanzen. 3 Bde. Hbieder. Neu.
Ullsteins Weltgesch. 6 Bde. Hldr. Neu.
Jugend. Jg. 1—21. Geb. Orig.
Simpliciss. Jg. 1—21. Geb. Orig. — do. Geb. Luxus-A.
Die Kunst. Jg. 1—17. Geb. Orig.
Kunst f. Alle. Jg. 1—23. Geb.
Löffler Kriegszeitg. Jg. 1—3.
- Cl. Walter in Hamburg, Ellern-torsbrücke:
Zentralblatt d. Bauverwaltg. 1883. 1885—1911. Hlbfrz.
Theater-Almanach 1892—1914. Orig. geb.
Zeitschr. f. Homöopathie 1876—1910. Hlbfrz.
Bürgers Werke. Hamburg 1812.
Schiller, Räuber. Mannheim 1798.
Kleists Werke. Karlsruhe 1776.
Hayn u. G., Bibliotheca Germano-rum, — Erotica et Curiosa. 1/8. München 1914. Orig.-Hlbfrz. Wie neu.
Lustige Blätter-Kriegsalben. 1—6. Orig. geb.
Hoffmann, E. T. A., Datura fa-siuosa. 1823.
Revolutions-Almanach 1796.
Raupach, Tassos Tod. Hbg. 1835.
Laun, Gevatterschaft. Berl. 1802.
- W. Hoffmanns Hofbh., Weimar:
Roscher, Volkswirtsch. I/V. 24. Aufl. Geb. Gebote direkt.

Heerdegen-Barbeck in Nürnberg:
Realencyklopädie d. ges. Heilkde. Bd. 1—19. 2. Aufl. Bd. 20—26. 3. Aufl. In Hlbfrz. schönes Ex. Ab hier f. M 180.— no. Kasse.

Adolf Urban in Dresden:
Hofkalend., Gräfl. Taschenb. usw. 1918.

Gesuchte Bücher.

• vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Robert Peppmüller in Göttingen:
*Kaufmann, spez. Patholog. N. A.
*Wundt, sinnl. u. übersinnl. Welt.
*Hauptmann, nat. Erdkde.
*Cramer, gerichtl. Psychiatrie.

W. Teller in Prag III:
*Czyhlarz, Institutionen.

Otto Härtel in Wittenberg:
*1 Süddt. Monatsh. 12. Jg. Geb.

C. Bösendahl jun. in Rinteln:
*Land u. Leute. 24: Weserbergld.

Braun'sche Hofbh. in Karlsruhe:
*Kapuzinermönch Ignaz Fessler. Biographie, Rückblicke a. meine 70jährige Pilgerfahrt.

E. L. Kling, Buchh. in Tuttlingen:
1 Meyers Handlexikon d. allgem. Wissens. 2 Bde. 6. A. 1912. Gut erhalten.

Karl Danehl in Allenstein:
*Engel, dtische Literaturgesch.

Münchener Kommissionsbuchh. in München:

Taine, les origines de la France contemp. Alles u. einzeln.

Forel, das Sinnesleben d. Insekt.

Oskar Gerschel's Buchh. G. m. b. H. in Stuttgart:
*Allers, bella Napoli.

*Meyers Konv.-Lex. 6. A.
*Blumhardt, Pfarrer Zündel.

*Riehl, Kulturstud. a. 3. Jahrh.
*— muisk. Charakterköpfe. Bd. 2.

*— Wanderungen.
*Rau, Beethoven.

*Brahms, Kreislers Schatzkästlein.

W. Schneider & Cie., St. Gallen:
1 Fontane, Th., Briefe. I. Sammlg. an die Familie.

Otto Harrassowitz in Leipzig:
Studien, Englische. 1—22, u. 6—7, 17—26, 31—33.

Kühne, üb. d. Faustsage. 1864/66. Loos, slovak. Wörterbuch.

Phalén, Erkenntnisproblem in Hegels Philos.

Helbing, Gramm. d. Septuaginta. Stahl, Syntax d. griech. Verbuns.

Hirt, griech. Laut- u. Formenlehre. Collitz, schwaches Präteritum.

Solmsen, Beitr. z. griech. Wortforsch. — Unters. z. lat. Laut- u. Verslehre. — Stud. z. lat. Lautgesch.

Persson, z. Lehre v. d. Wurzeleweiterg. — Beitr. z. idg. Wortforsch.

Lewy, semit. Fremdwörter im Griech.

Kretschmer, griech. Vaseninschr. — Einl. in die Gesch. d. griech. Spr.

Hoffmann, Makedonien in Sprache u. Volkstum.

Hirt, indogerm. Akzent.

Hirt, Indogermanen.

Glotta, vollst. u. 1—8.

Feist, Ausbreit. u. Herkunft d. Indogermanen.

Feist, etym. got. Wörterbuch.

Blass, Ausspr. d. Griech.

Feist, Indogermanen u. Germanen.

Schmidt, Verwandtschaftsverh. d. idg. Sprachen.

Güntert, Reinwortbildungen im Arischen.

Jahrbuch, Indogerm. 1—4.

Fick, Wörterb. d. idg. Spr.

Reallexikon d. german. Altertumskd. 3—4.

Brückner, Gesch. d. russ. Literat.

Stolz-Schmalz, lat. Grammatik.

W. Schneider & Cie., St. Gallen:

1 Violinen, Berühmte, u. deren Verfertiger, mit je 3 kolor. Abb.

1 Wettengel, G. A., Lehrb. d. Geigen- u. Bogenmacherkunst, mit Atlas. Weimar 1869.

Verlag Albert Otto Paul, Leipzig:
Meyers od. Brockhaus' grosses od. kleines Konvers.-Lexikon.

Burgersdijk & Niermans, Leiden:

*1 Klein, Elem.-Mathem. v. höh. Standpunkt. 2. Aufl.

*1 — Vortr. üb. math. Unterr. in höh. Schulen.

*1 Aëtius, per J. Cornarium. Basel 1542, Froben.

*1 Dtschs. Kolonialblatt. Jg. 1—6, 21 u. f.

Th. Krische, Univ.-Bh., Erlangen:
*Vocabular. Jurispr. Rom.

*Schlechtendal, Flora. Bd. 8—17. 21. 27.

R. Löwit in Wien I, Rotenturmstr. 22:

*Schriften d. Vereins f. Sozialpolitik. Bd. 60.
*Schmoller, Grundlagen d. Volkswirtschaft. II.

J. Stahl in Arnberg i. Westf.:
Herders Konvers.-Lexikon.

Hans Lommer in Gotha:

*Ältere Werke üb. Schweden u. Norwegen; auch schwed. Portr., Städteansichten u. Trachtenbilder. (Gute Verwendung — Angebote lohnend.)

*Saalfeld a/S. Büch. u. Ansichten.

H. Mayer, Stuttgart, Calwerstr. 13:

*Zola, Romane. Dtsch. u. franz.

*Neues Unäversum. Neue Bde.

*Mays Reiseerzählungen.
*Die Hütte.

*Zeller, bibl. Wörterb.
*Scherer, Liter.

*Brehms Tierl. Kleine u. gr. A.
*Wildermuths Werke.

Maass & Plank in Berlin N. 4:

*1 Schlechtendal, Langenthal und Schenk, Flora v. Deutschland. 5. Aufl. Sämtl. Bände.

*1 Aereboe, Taxationslehre. Geb. Angebote direkt.

Dr. B. Lehmann in Danzig:

2 Häntzschel-Clairmont, Praxis d. m. Maschinenbaus. Bd. 1 apart.

1 — do. Kplts. Exemplar.

W. Jacobsohn & Co., Breslau V:

Nur direkte Angeb. k. dienen.

*Preuss. Justiz-M.-Blatt 1873—75.

*Goethe, Ausg. f. H. (55 Bde.) 1827 u. f. Nur die Bändchen 12, 16, 20.

*Entsch. d. R.-G. in Civils. Bände.

Hermann Meusser, Berlin W. 57:

Brovot, Kalibrieren.

Naumann, Heizungfrage. 1881.

Sterne, Werden u. Vergehen.

Heyne-Taschenberg, exot. Käfer.

Satow'sche Buchh. in Gotha:

*Böhme, Jacob, sämtl. Werke, hg. v. K. W. Schiebler. 7 Bde. Lpz. 1831—47. Geb.

*Jean Pauls sämtl. Werke. Berl. 1826—38, Reimer. 65 Teile. Gb.

*Shakespeare, Sommernachtstr., ill. v. Rackham. Geb.

Hofantiquar Jacques Rosenthal in München, Brienerstr. 47:

* (Vernet) Ansichten d. Schlächten bei Jena u. bei Eylau.

*Catal. de la vente Gust. Courbet.

*Stumpfs Schweizer Chronik. 1548. Fol. Kpl. u. defekt.

*Neuhof, Gesandtschaft an den Tartar. Chan. Alle Ausg.

*Bruin, Reizen over Moskowien. Alle Ausg.

*Alexis, Herbstreise durch Skandinavien.

*S. Birgitte (Brigitte). Alles von u. über.

*Christine von Schweden. Alles darüber.

*Olaus Magnus. Alles u. in allen Ausg.

*Hulsius, } Reisen. Kpl. u. einz.

*de Bry, } Teile.

*Gottfried, Neue Welt u. amerik. Historien.

- Karl W. Hiersemann in Leipzig:**
 Publikationen d. Ver. f. Freunde d. graph. Künste zu Leipzig.
 Internat. Bibliogr. d. Kunstwiss. Jg. 1907 u. f.
 Westdt. Ztschr. f. Gesch. u. Kunst. Jg. 17—26 u. Erg.-Hefte 3—13.
 Clemen, Kunstdenkm. d. Rheinprov. Alle Bde.
 Zinn-Cimelien d. Sammlg. Hofr. Kahlbau, hrsg. v. Forrer.
 Mitt. d. Ver. f. hess. Gesch. u. Landeskde. 1861—81, 1883—86, 1889, 1903—12.
 Ztschr. desselb. Vereins. Bd. 1—6. 9. 10. N. F. Bd. 1—7 u. alle Supplemente.
 Bushell, St. W., Chinese porcel. Oxford 1908.
 Burlington fine arts Club: Exhibit of early Chinese pottery. Lond. 1911.
 Lermolieff, kunstkrit. Stud. 3 Bde. Ztschr. f. Mathematik u. Physik 1896 u. f.
 Annalen d. Hydrographie u. marit. Met. 1903—12.
 Thiersch, Pharos.
 Die Denkmalpflege. Jg. 4—8.
 Jahrb. d. dtshn. Landwirtschafts-Ges. Vollst. Reihe u. einz. Bde.
 Akademische Ztschr. f. Landwirtschaftslehre. Vollst. Reihe u. e.
 Kunststoffe, Zeitschr., hrsg. v. Escales. Vollst. Reihe u. einz.
 Zeitschr. f. d. gesamte Textilindustrie. Vollst. Reihe u. einz.
 Jahresber. üb. d. Fortschritte d. chem. Technol. Vollst. Reihe u. einz.
 Konservenzzeitung. Vollst. Reihe u. einz.
 Chem. Revue üb. d. Fett u. Harzindustrie. Vollst. Reihe u. einz.
 Zeitschr. f. d. Spiritusindustrie. Vollst. Reihe u. einz.
 Lexikon d. ges. Technik, hrsg. v. Lueger. 2. Aufl.
 Zeitschr. f. Botanik. Vollst. Reihe u. einz.
 Müller, Ed., Theorie d. Kunst b. d. Alten. Bresl. 1834—37.
 Mittelalterl. Baudenkmäler Niedersachsens.
 Streiter, R., B. Böttichers Tektonik d. Hellenen.
 Goethe, Dichtg. u. Warhh., hrsg. v. Loepel. (Hempels Klass.)
 Vetus Testamentum Graece, ed. Tischendorf. 2 Bde. 1887.
 Städtebau. Monatsschr. Jg. 4 u. f.
 Exter, Versuch ein Sammlg. westfäl. Medaillen. 1759—75.
 Bau- u. Kunstdenkm. d. Provinz Sachsen: Bd. 11. Nordhausen. Bd. 12. Grafsch. Hohenstein. Bd. 14. Aschersleben.
 Fieffé, Hist. d. troupes étrang. au service de France. Ps. 1854.
 Vuillermet, le vieux Lausanne. 1890.
- Karl W. Hiersemann in Leipzig:**
 ferner:
 Jussie, le levain du Calvinisme. Neudruck. Genf 1853.
 Escher, die Schweizer Truppen in fremden Diensten. 1515—1860.
 Scheffel, Viktor, sämtl. Werke.
 Cournot, Traités de l'enchaînement des idées d. les sciences. Ps. 1861.
 Shuyterman, Innenräume in Holld. Lg. 1907.
 Daviler, Cours d'architecture. Ps. 4. Aufl.
 Blondel, Cours d'architecture. Ps. 1771—77.
- Gilhofer & Ranschburg in Wien I, Bognergasse 2:**
 *Fuchs, Sittengesch. Ergbd. 2 u. 3.
 *Schultz, deutsches Leben im 14. u. 15. Jh. Grosse Ausg. (ohne den 1. Halbbd.).
 *Marchal, Espérance à ceux qui pleurent.
 *Voigt, Handbuch d. Geschichte Preussens bis zur Zeit d. Reformation. 3 Bde. Königsb. 1850.
 *— Stilleben d. Hochmeisters und sein Fürstenhof. Leipz. 1830.
 *— Gesch. Marienburgs. Königsb. 1824.
 *Album d. kgl. Schauspiels u. d. kgl. Oper zu Berlin. 1853.
 *Gutenberg-Album dtshn. Schriftsteller z. Säkularfeier d. Buchdruckerkunst. Leipz. 1840.
 *Das Theater. 1.—3. Jahrg.
- Erwin Wisst in Tübingen:**
 *Römer, chr. Textb. f. Prediger.
 *Schlatter, A., der Ruf Jesu.
 *Günther, Rud., der heil. Garten.
 *Alles von J. C. Heer, — Rud. Herzog, — G. Keller, — R. Stratz, — H. Sudermann.
- Liebelsche Bh. in Berlin W. 57:**
 *Band, Victor, ihr Paradies.
 *— ihr erster Erfolg.
 *— der kritische Tag.
 *— und sie erfährt es doch.
- Fr. Karafiat in Brünn:**
 Brehms Tierleben. 3. Aufl.
 Bibl. d. Unterh. 1877 III, 1903 XII.
- Heinr. Dehne in Swinemünde:**
 1 Deutsche Mädchenpost. Jg. 4. Nr. 1—17. 21. 26. 30. 32. 39. 41.
- Louis Finsterlin in München:**
 Linker, elektrotechn. Messkunde.
 Benischke, die wissenschaftlichen Grundlagen d. Elektrotechnik.
- Johs. Storm, Bremen, Wall 143:**
 1 Poe, Feuerpferd.
 1 — Goldkäfer.
 1 — König Pest.
 1 — schwatzende Herz.
 Aus dem Verlage v. Georg Müller, München. Sämtl. Bücher in Lux.-Ausgabe, oder sonst einf. gebund.
- Tausch & Grosse in Halle a. S.:**
 *Fuchs, ill. Sittengesch. vom Mittelalter bis zur Gegenwart.
- Alfred Lorentz in Leipzig:**
 Cohn, Ziel d. Erkennens.
 — Sinn d. gegenw. Kultur.
 Detzel, christl. Iconographie.
 Fichte, Anthropologie. 3. A.
 Furtwängler, Meisterwerke d. griech. Plastik.
 Hegels Werke. 1. u. 2. Ausg. Kpl.
 Hügli, moderne Magie.
 Hume, Locke.
 Humboldt, W. v., Wke. Ak.-Ausg.
 Hume, Works, by Green.
 Kantstudien. Jg. 1—18.
 König, Kausalproblem.
 Meltzer, Gesch. d. Karthager. I/II.
 Meyer, Gesch. d. Altertums.
 Voltaire, ges. Werke. Franz.
 Corpus juris canonici, ed. Lips. II. part. Ed. Richter-Friedberg.
 Frantz, Föderalismus.
 Jaurès, Hist. social. Tl. 1—12.
 Annalen d. hist. Ver. f. d. Niederrhein. Heft 1/4. 13/16. 21. 22. 25.
 Bie, Oper. 1913.
 Bühne u. Welt 1899—1917.
 Burmester, Kinematik.
 Busse-Palma, Lieder e. Zigeuners. — singende Sünde.
 — Mord.
 Cantor, British Bible Society.
 Dahms, Schubert.
 Dante, göttl. Komödie, v. Krigar, ill. v. Doré.
 Dehio, Hdb. d. dtshn. Kunstdenkm. III.
 Elster, Prinzip. d. Lit.-Wiss. I.
 François-Meyer, Briefw., v. Bettelheim.
 Goethes Werke. Jub.-Ausg. Bd. 1. 5. 7. 16. 23. 40. Hfz.
 Hanslicks Werke. Bd. 4—8.
 Hiltl, rote Eminenz.
 Jugend-Heimgarten.
 Keller, Gottfr., ges. Werke. (Friedens-Ex.)
 Kirchhoff, Handschriftenhändler d. M.-A.
 Kötzschke, Wirtschaftsgeschichte.
 Leipziger Studien d. Gesch. Bd. 3. 5—9.
 Leonardo da Vinci, Codice atlant. facs.
 Litzmann, theatergesch. Forschgn. Bd. 1—27.
 Marlitt, Geheimn. d. alt. Mamsell. — Goldelse.
 Meister d. Farbe. Jg. 1910, 1912.
 Molinier, les manuscrits. 1892.
 Monogr. z. dt. Kulturg.: Richter.
 Muncker, Klopstock. 1888.
 Ompteda, Droesigl.
 Paulus, Abtei Maulbronn.
 Rohleder, Geschlechtstrieb. 2. A.
 Simplizissimus. Jg. 8 u. f.
 Wichert, Richter u. Dichter.
 Winter, Cisterzienser. Tl. 1. 1868.
- F. Morisse in Bremerhaven:**
 *Lübben, niederdtshs. Wörterb.
- Wilh. Presting in Dessau:**
 *Gentz, F. W. von, Tagebücher u. kleine Schriften.
- J. H. Robolsky in Leipzig:**
 1 Jäger, Oskar, Weltgesch. 4 Bde.
Ak. Bh. v. C. Skopnik, Bln. NW. 7:
 *Pfleiderer, Grdr. d. Glaubensl.
 *Flate, Restauration u. Revolut.
 *Erman, ägypt. Leben.
 *— ägypt. Religion.
 *Jülicher, Gleichnisreden Jesu.
 *Achelis, prakt. Theologie.
 *Devrient, Gesch. d. Schausp.-Kst.
 *Geysler, Grundl. d. Logik.
 *Behrends, Gesch. v. Oebisfelde.
 *— Neuhaldenslebener Chronik.
 *— Helmstedter Chronik.
 *— Urkundenb. d. Hochstifts Hildesheim.
 *Newman, Gesch. d. relig. Lehrmeinungen.
 *— Verlust u. Gewinn.
 *B. G.-B., komm. v. Reichsger.-R.
 *Stunden mit Goethe 1909—11.
 *Laband, Staatsrecht. Kl. A.
 Jaffé, Biblioth. rerum Germanicar.
 Böhmer, Fontes rerum Germanic.
 Cohen, Infinitesimalrechnung.
 Russell, Principles of mathem.
 Werke von Couturat.
 Delbrück, Grundfragen d. Sprachforschung.
 Mellin, krit. Wörterb. d. Philos.
 Hennecke, neutest. Apokryphen. Text.
 Sievers, Grdz. d. Phonetik.
 Jahn, Mozart.
 Schellings Werke. 14 Bde.
 Chamberlain, Grundlagen. Gr. A.
 Günther, Heilige u. ihr Narr.
 Kirchhoff, G., ges. Abhandlgn.
 Bartholomew, Physical Atlas. III. Meteorology.
 Graff, althochdtsh. Sprachschatz.
- A. W. Zickfeldt, Osterwieck/Harz:**
 *Ganghofer, Klosterjäger.
 *— Gotteslehen.
 *— Schweigen im Walde.
 *Herzog, Burgkinder.
 *Sudermann, Katzensteg.
- K. F. Koehlers Ant. in Leipzig:**
 *Partsch, Mittel-Europa.
 *Wülcker, Gesch. d. engl. Lit.
 *Leixner, Gesch. d. fremd. Lit.
 *Kerl, Handb. d. Tonwarenindustr.
 *Schultz, Apologetik. Mehrfach.
 *Klassiker d. Kunst. Einzeln.
 *Beethoven, Briefe, v. Nohl.
 *Dehnicke, Gedichte.
 *Turgenjew, ausg. Wke. (Behre.)
 *Heere u. Flotten. Bd. 4; Oesterr.
 *Lübke-Lützw., Denkm. d. Kunst.
 *Exter, Sammlg. pfälz. Medaillen u. Schaumünzen. 1759.
- Albin Stein in Leipzig, Querstr.:**
 *Feichtinger, Technol. d. Mörtelmaterials.
 Der gemittl. Schläsinger 1916.
 Pöhlmann, Geistesschulung.
 Bildliche Judaica. Stets.
- G. D. Baedeker in Essen:**
 1 Leichtentritt, Chopin. Geb. (Berühmte Musiker Bd. 16.)

E. Rehfeld'sche Buchh. in Posen:
4 Erg.-Bde. zu Meyers Konv.-Lex.
Halbfranz.
Hoffmann, Iwan der Schreckliche.

Ph. Brönnersche Buchh., Eichstätt:
1 Geognost. Jahreshefte. 10. Jahrg.

Buchh. Hans Domes in Cöln:
*Jean de Graeve. (In französ.)
*Maupassant. Br. od. gb. (Conard.)
*Flaubert. Br. od. geb.
*Balzac. Br. od. geb.

Ludwig Röhrscheid in Bonn:
*Czermak, augenärztl. Operation.
*Vogt u. Koch, dt. Literaturgesch.
*Roloff, Lex. d. Pädagogik. 5 Bde.
*Festschrift z. 70. Geburtstag von
A. Berliner.

*Staub, Handelsgesetz. 2 Bde.
9. A.
*Schmitz, ausf. Lehrb. d. pharmaz.
Chemie. 2 Tle. in 3 Bdn.
*Droysen, Gesch. d. Hellenismus.
3. A. Kplt. u. einz. Bde.
*Rooses, d. Meister d. Malerei.
*Gindely, d. 30jähr. Krieg.
*Annalen d. histor. Vereins f. d.
Niederrhein 1855—1916.
*Jahrbücher d. Vereins v. Alter-
tumsfreunden i. Rheinlande 1841
—1890.

B. Behr's Verlag in Berlin:
Rosenberg, Jean, die Mauer- und
Klosterstr. zu Berlin. Stich.
Mögl. breitrandig.

Commeter'sche Kunsthandlung in
Hamburg 1:
*Pan. Kplt., gut erhalt. Ausgabe.
Angebote direkt erbeten.

Księgarnia Polska in Lemberg:
*1 Philos. Bibl. Nr. 50.
Angebote direkt.

R. Hieronymus in Neumünster:
*Meyers oder Brockhaus' Konv.-
Lex. Neueste Ausg. mit Erg.-Bd.
v. Weltkrieg.

Joh. Alt in Frankfurt a. M.-Süd:
*Charcot, poliklinische Vorträge.
1892/95.

*Head, Sensibilitätsstörungen.
*Ploss, das Weib.
*Morgan, Regeneration. 1907.
*Hager, Handb. d. Pharmazie.
*Fontane, Eifi Briest.
*Virchows Archiv f. pathol. Ana-
tomie. Bd. 1—80.

*Pitha-Billroth, Hdb. d. Chirurgie.
Angebote direkt.

Gustav Schlemminger in Leipzig:
*Ostwald, Vorles. üb. Naturphilos.
*Riehl, philos. Kritizismus.
*Müller-Singer, Künstlerlexikon.
*Fischer, Bakterien.
*Industriebau 1910—15.
*Zeitschr. f. Flugtechnik. I—IV.
* . . . -Bludau u. a., Landes- u.
Volkskunde v. Ostpreuss. 5 Bde.
*Bludau, Oberland, Ermland, Na-
tangen.

E. Richters Nf. in Salzburg:
*Pfaff, Astrologie.

Leonh. Tietz Akt.-Ges. in Köln:
*Romane bekannter Autoren.
*Alles von Leixner, — König, —
Lübke, — Springer, — Schlos-
ser u. a.

*Meyers, — Brockhaus' Konv.-Lex.
*Alte Klassiker-Ausgaben.
*Kürschners National-Literatur.
*Bilz, — Platen, — Ploss.
*Ältere deutsche Literatur.

Fraenkel & Co. in Berlin N. 24:
*Zukunft. (Harden.) Bd. 13—16
(Jg. 4), Bd. 25—28 (Jg. 7),
Bd. 36.

*Les Français, peints par eux-
mêmes. 9 Bände.
*— do. Bd. 9 (Le prisme) apart.

A. Lantos in Budapest, Mehemed
szultán-út 3:
*Eisler, philosoph. Wörterbuch.
*Kürschners Nationalliterat. Kplt.
*Muther, Malerei. 3 Bde.
Ant.-Kataloge: Kunst, — Gesch.,
— Literatur, — Technol. Stets.

Herdersche Buchh. in Köln a. Rh.,
Komödienstr. 49:
Magicon, Archiv f. Beobachtungen.
5 Bde. Stuttgart 1840—52. An-
geb. auf Einzelbde. erwünscht.

C. F. Schulz & Co., Plauen i. V.:
Profanbau 1909—17.

Dreger, Führich.
Wörndle, Führich.
Lehrs, Kupferstich. I.
Weissbach u. Mackowsky, Arbei-
terwohnhaus.

*Handel-Mazzetti, Brüderlein und
Schwesterlein, — Jesse und
Maria, — arme Margaret, —
Helmperger, — Schwertner.

Sauermann, Alt-Schleswig-H.
Noack, Baukunst d. Altertums.
Müller, Urgeschichte Europas.
Zimmermann, chines. Porzellan.
Brière, le Château de Versailles.
Dohme, Barock- u. Rokoko-Archit.
Mebes, um 1800.

Gazette des Beaux-Arts. Kpltte.
Reihe.
Les Arts (Goupil & Co.) Kpltte.
Reihe.
Alles von Nolhac. Verlag Goupil.

Paul Gottschalk in Berlin:
Chem. Centralblatt 1830/31, 1857,
1892—96, 1904—12.

O. Riecker's Bh. in Pforzheim:
*1 Blum, Erinn. an Bismarck. Gb.
1 Krefft, Terrarium.

1 Krumboltz, naturgesch. Abbild.
u. Beschreib. d. essb., schädli. u.
verdächtig. Schwämme. 10 Hefte.
m. 76 Taf., dav. 59 kolor. Prag
1831—45. (Nur Ausg. m. kolor.
Taf. anb.)

2 Pflüger, Gesch. d. St. Pforzheim.
1 Jung-Stilling, sämtl. Wke. Geb.
1 Brachvogel, Schubart u. s. Zeit-
genossen. Geb.

1 Kömmecke Liter.-Atl. Ca. 28 M.
1 Album pontificale. (Bildnisse d.
Päpste.)

Oskar Eulitz in Lissa (Bz. Posen):
*Werke üb. Fischerei 1500—1900.
*Ornitholog. Werke 1500—1900.
Bitte mir hierüber alles anzu-
bieten, was am Lager ist.
Antiquar.-Kataloge über Genea-
logie, Heraldik u. Curiosa in
4 Ex.

Martin Breslauer in Berlin W. 8,
Französischestr. 46, I:
*Fidicin, die Territorien d. Mark
Brandenburg. Bd. Kr. Lebus.

*Katal. Lanna. 2. Bd.
*Katal. Plach a. d. J. 1885.
*Katal. d. Herzogin v. Berry.
*Cohen, H., Guide de l'amateur de
livres à gravures du XVIII.
siècle. 6. éd. Paris 1912.

*Schottmüller, Fr., d. Bildwerke
d. Renaissance u. d. Barocks.
*Macleod, F., Wind u. Woge.

Emil Wiebe in Lyck, Ostpr.:
Schiele u. Zscharnack, die Reli-
gion in Gesch. u. Gegenwart.
5 Bde. O.-Hfz. Gut erhalten.

Paul Eberhardt in Leipzig:
Die Werke König Friedrichs des
Grossen. Erste dtische Ausgabe.
(Berlin, Hobbing.) Kplt. oder
einzelne Bde. aller Ausgaben.
Angebote erbeten.

A. Bergsträsser in Darmstadt:
1 Treitschke, deutsche Geschichte.

Oskar Eulitz in Lissa (Bz. Posen):
*Bogeng, Bücherei-Zettel.
*Ewers, Alraune.
*Schwochow, Rektorprüfung.
*Damm, Klavierschule.

*Appel, Handb. f. Kupferstich-
sammler. 1880.
*Kupferstiche a. Jagd u. Fischerei
bezüglich.
*Falk, Kupferstiche.

*Monumenta Polon. histor., ed.
Bielowski.
*Sacken, Heraldik.
*Ströhls herald. Atlas.

P. Schweitzer Nachf. in Breslau 5:
1 Luegers techn. Lex. 8 Bde. Geb.

Ernst Keil's Nachf. (Aug. Scherl)
G. m. b. H. in Leipzig:
*Hottinger, Suchbuch. Teil I u. II.
(Taschen-Konvers.-Lexikon.)

Hans Rühlmann in Heidelberg:
T.-Langenscheidt, griech. U.-Br.
Holz, Arno, Fress- u. Sauf-Lieder.
Semi-Kürschner u. Ähnl.

G. Kreuschmer's Bh. in Bunzlau:
Busch-Album. — Hausschatz. (M.,
Bassermann.)
Lagerlöfs Werke in 10 Bdn. M.,
Langen. Leinen geb.

Hesse, Diesseits. (B., Fischer.)
Leinen geb.
Keller, G., d. grüne Heinrich, —
Züricher Novellen, — Leute v.
Seldwyla. (Neuer Einbd.)

Albert Ehlers in Parchim:
Becker, Charicles.
— Gallus.

Buchh. Gustav Fock G. m. b. H.
in Leipzig:

(L) Exter, Sammlg. v. Pfälz. Med.
u. Schaumünz.
(W) Literar. Zentralblatt 1917.
(W) Dtsche. Literaturztg. 1917.
(W) Berl. philog. Wochenschrift
1917.

(W) Socrates 1917.
(W) Klein, Gesch. d. griech. Kst
(W) Bölsche, Liebesl. in d. Natur.
(W) Voltaire, philos. Wörterb.
(W) — engl. Briefe.

(W) — kl. philos. Schriften.
(W) — Gesch. d. Pariser Parlam.
(L) Gussow, Farbenlehre.
(L) Bismarck, Ged. u. Erinnergn.
(L) Miller u. Kiliani, anal. Chem.

(L) Jahm, Mozart.
(L) Forkel, J. S. Bach.
(L) Ebbinghaus, Psychologie.
(L) Journal of the chem. soc. of
Lond. 83, 84, 89, 92.

(L) Zeitschr. f. d. math. u. natur-
wiss. Unterr. 1, 22, 38, 40, 42/3.
(L) Paulsen, Einl. in d. Philos.
(L) Carus, vergl. Psychol.

(L) Cesaresco, l'arte di cavalcare.
(L) Child, Senescence.
(L) — Individuality in Organismo.
(W) Eisler, Wörterb. d. philos.
Begriffe. 2. A.

(W) Fechner, über d. physikal.
Atomenl. 2. A. 1864.
(W) Fischer, Geschichte d. neuer.
Philos. 1865—93.
(W) Lange, Gesch. d. Materialis-
mus. 6. A.

(W) Laue, das Relativitätsprinzip.
(W) Cassirer, das Erkenntnispr.
d. Philos.
(L) Comstock, Spider Book.
(L) Donaldson, Rat, Data a. Re-
ference Tables.

(L) Dunlop, Outline of Psycho-
biology.
(L) Hachet-Souplet, de l'animal à
l'enfant.

(L) Herrick, Introduct. to Neurol.
(L) Hewitt, House Fly.
(L) Hobhouse, Mind in Evolution.
(L) Holmes, Evolut. of animal
intell.

(L) Loeb, mechanistic concep-
tion of life.
(L) Mast, Light of organism.
(L) Pycraft, Infancy of animals.
(L) — Courtship of animals.

(L) Thorndike, Animal Intellig.
(L) Washburn, Animal Mind.
(L) Wheeler, Auts.
(L) Yerkes, Dancing house.

N. J. Gumperts Bokh., Göteborg:
Riemann-Weber, part. Different-
Gleich. I/II.
Arnold, Wechselstrommaschine.
Bd. 1. 2.

Fuchs, Lehrb. d. Ophthalmologie.
Aufl. 1917.
W. J. van Hengel in Rotterdam:
Technik im 20. Jahrh. 4 Bde. Geb.

Max Harrwitz, Nikolassee b. Bln.:
 *(Meysenbug,) Memoiren e. Ideal.
 *Erhard, Rose v. Haff.
 *Reventlow, Vampyr des Festl.
 *Kristeller, Kupferst. u. Holzschn.
 Schachner, Australien, 2 Bde.
 Kant, Kollegheft üb. phys. Geogr.
 Alte städtegeschichtl. Bücher.
 — familiengeschichtl. Bücher.
 Festschriften, nicht im Buchhandel
 erschienene, jeder Art.

N. J. Gumperts Bokh., Göteborg:
 Gurlitt, französ. Sittenbild.

G. A. v. Halem in Bremen:
 Bonus, Isländerbuch, 1/3. Geb.
 Fuchs, Gesch. d. erot. Kunst. Geb.
 — illustr. Sittengesch. Ergänzungs-
 band III. Geb.

B. Goeritz Sort, in Braunschweig:
 *Gutes griech.-dtschs. Wörterbuch.
 * — latein.-dtschs. Wörterbuch.

Schatz'sche Buchh. in Duisburg:
 1 Nachtrag z. Senf-Katalog.

Kataloge

Verlags- u. Antiqu.-Kataloge
 sowie Prospekte über:

Militaria — Weltkriegslitera-
 tur — Politik — Geschichte
 — Rechts- u. Staatswissen-
 schaften — Volkswirtschaft
 — Bibliothekwesen — Musik
 und Theater

in 2facher Anzahl (möglichst
 direkt) erbeten.

Auch sind Angebote einzelner
 Werke aus den angegebenen Gebi-
 eten erwünscht.

Bruno Gebel, Buchhandlung,
 Berlin-Dahlem.
 Post Gross-Lichterfelde.

Früher verlangte Neuigkeiten

Zurück

erbitte ich alle remissionsberech-
 tigten Exemplare von:

Mitchell

Kindheit der Tiere

Preis M 8.— ord., M 6.— no.

Disponenden kann ich aus-
 nahmslos nicht gestatten.

Stuttgart, 6. März 1918.

Julius Hoffmann.

Erbitte umgehend zurück
 alle mit Rücksendungsrecht be-
 zogenen

Hammelrath,

Teutonenkraft und sexuelle Frage

Brosch. M 2.50 netto
 Geb. M 3.15 netto.

Paulinusdruckerei,
 Trier.

Zurück

erbitte ich bis spätestens 10. Juni 1918
 alle rücksendungsberechtigten Exple.
 von:

Von unserem Heer, II. Aufl.,
 geb. M 5.—.

v. Ardenne, Unsere Ka-
 ballerte, 25 J.

Loepfer, Unsere Pioniere,
 45 J.

v. Boff, Unsere Infanterie,
 25 J.

v. Keller, Unsere Feld-
 artillerie, 35 J.

Glögel, Unsere Tauch- und
 Unterseeboote, 30 J.

v. Ardenne, Unsere Ma-
 schinengewehre, 30 J.

Dominik, Unsere Luftflotten
 und Flieger, 40 J.

v. Ardenne, Unser Train,
 30 J.

v. Boff, Unsere Mobil-
 machung, 35 J.

v. Boff, Unser Probiant-
 und Verpflegungswesen,
 30 J.

Hollender, Unsere Militär-
 intendatur, 30 J.

Dr. Blau und Lehr, Unser
 Sanitätswesen und das
 Rote Kreuz, 40 J.

Dr. Runow, Unsere In-
 validenversorgung, 25 J.

Dr. Blau, Erholungsstätten
 und Genesungsheime, 25 J.

Glögel, Unsere Kriegsfüh-
 rung zur See, 25 J.

Foß, Kriegsschiffe und ihre
 Bewaffnung, 50 J.

Glögel, Unsere Torpedo-
 boote und der Minenkrieg,
 30 J.

v. Kropff, Deutsche Sol-
 daten in Rußland, 30 J.

Serfius, Schlachtschiff und
 Unterseeboot, 20 J.

Nach dem 10. Juni kann ich nichts
 mehr zurücknehmen.

Leipzig, 6. März 1918.

J. J. Arnd.

Umgehend zurückerbeten:

Dennig, Hygiene des Stoff-
 wechfels

br. M 1.40 ord., 1.05 no., 0.95 bar
 geb. M 1.90 ord., 1.30 no., 1.25 bar

Zaerschly, Körperpflege durch
 Gymnastik, Licht und Luft

br. M 2.— ord., 1.40 no., 1.30 bar
 geb. M 2.50 ord., 1.75 no., 1.65 bar

Nach dem 1. Juni bedauere ich von
 diesen beiden Büchern keine Exem-
 plare mehr zurücknehmen zu können.

Stuttgart, 1. März 1918.

Ernst Heinrich Moritz.

Umgehend zurück

erbitten wir alle rücksendungsberech-
 tigten Exemplare von

„Hoffmann, Behandlung der
 Haut- und Geschlechts-
 krankheiten“.

Br. M 2.70 no., geb. M 3.75 no.

Nach dem 5. Juni eingehende
 Exemplare können wir nicht mehr
 zurücknehmen.

Bonn, den 1. März 1918.

H. Marcus & E. Weber's Verlag.

Stellenangebote

München.

Ich suche sofort oder
 später einen tüchtigen
 jüngeren

Gehilfen

(auch Kriegsinval.) oder

Gehilfin

zur Führung des Bestell-
 buchs und zum Bedienen
 im Laden.

Chr. Kaiser in München.

Zu baldigem Eintritt suche ich
 einen Mitarbeiter mit guter Schul-
 bildung und mit Kenntnissen der
 wissenschaftl. Literatur. Ferner
 suche ich noch einen Gehilfen zur
 Aushilfe für einige Stunden täglich
 zur selbständigen Erledigung der
 Oekonomiearbeiten.

Berlin NW. 7.

Ernst Fuhrmann.

Zum sofortigen Eintritt, spä-
 testens 1. April suche ich einen Ge-
 hilfen od. Gehilfin zu selbständiger
 Führung meiner umfangreichen
 Quartal- und Barkonten, welche die
 damit verbundene Korrespondenz
 vollständig selbständig erledigen kann.

Angebote mit Zeugnissen, Photo-
 graphie und Gehaltsansprüchen an
 Georg Müller Verlag, München,
 Elisabethstr. 26.

Berlin. ♦ Juli.

Herstellungsposten. Durchlaufende Arbeitszeit.

Zum 1. Juli, event. auch
 früher sucht großer wissen-
 schaftlicher Verlag einen mit
 dem Herstellungswesen durchaus
 vertrauten Herrn oder Dame.
 Keine Aushilfs-, sondern Dauer-
 stellung.

Bewerbungen mit Zeugnis-
 abschriften u. Gehaltsansprüchen
 unt. # 380 an die Geschäfts-
 stelle des B.-V.

Zu möglichst baldigem
 suche ich eine

tüchtige, erfahrene Gehilfin.

Bewerbungen bitte ich Zeugnis-
 abschriften, Gehaltsansprüche und
 Bild beizufügen.

H. L. Ritter, Buchhandlung,
 Arnöberg i. W.

Durch plötzliche Einber-
 rufung meines ältesten
 Gehilfen ohne jegliche
 buchhändler. erfahrene
 Hilfskraft, suche ich zum
 sofortigen Eintritt
 geeignete Kraft,

die ganz selbständig
 in entsprechendem Zeit-
 raum die

O.-M.-Arbeiten

zu erledigen bereit ist.

Eilangebote m. Zeugn.-
 abschr. und Gehaltsan-
 sprüchen erbittet

Düsseldorf.

Emil Bierbaum.

Zu möglichst baldigem Eintritt
 suchen wir tüchtigen jungen Ge-
 hilfen (oder Gehilfin), der mit allen
 Arbeiten des Sortiments vertraut
 ist und Gewandtheit im Verkehr
 mit dem Publikum besitzt. Führung
 des Bestellbuches und der Konten
 und Erledigung eines Teils der
 Auslieferung gehören mit zu der
 Tätigkeit.

Gef. Angeboten mit Zeugnisab-
 schriften, Bild und Angabe der Ge-
 haltsansprüche sehen entgegen.

Berlin W. 9, Köthenerstraße 16.

Paul Franke G. m. b. H.

In einer großen Buch-
 handlung (Verlag und
 Sortiment) kommt eine
 Stelle zur Besetzung, die
 vollkommene Beherrschg.
 der doppelten Buchhal-
 tung und Bilanzsicherheit
 erfordert. Herren, welche
 ähnliche Stellen bekleidet
 haben und sich darüber
 mit mehrjährigen Zeug-
 nissen ausweisen können,
 werden ersucht, ihr An-
 gebot nebst Abschrift der
 Zeugnisse, Photographie
 und Angabe der Gehalts-
 ansprüche an die Ge-
 schäftsstelle d. B.-V. unt.
 Nr. 461 einzusenden.

Suche zum 1. April nach jung.
 Gehilfen od. Gehilfin mit guten
 Literaturkenntn. Gef. Angeb. mit
 Gehaltsanpr. erbittet

Parachim. Albert Ehlers,
 Buchhandlung.

**Tüchtigen
Sortimentsgehilfen
(oder Gehilfin),**

fleißig u. geschäftsgewandt,
vor allem im Verkehr mit der
Kundschaft, und zur Führung
des Bestellbuches sucht
Hofbuchhdlg. W. Wunderling
in Regensburg.

Gesucht

zum sofortigen Antritt

**Gehilfe
oder Gehilfin**

besonders für Ladenver-
kehr und Expedition.

Schriftl. Angebote mit
Zeugnisabschriften an die

Th. Kaulfuß'sche Buchhdlg.
(P. Pfeiffer), Liegnitz.

Gehilfe

oder

Gehilfin

für selbständigen Aus-
lieferungsposten in be-
deutendem Kommiss.-
Geschäft Berlins zum
baldigen oder späteren
Eintritt gesucht.

Angebote mit Ge-
haltsangabe u. Zeug-
nisabschriften erbeten
unter № 362 an die
Geschäftsstelle des
Börsenvereins.

Für unser Leipziger Haus
suchen wir einen

**Gehilfen
oder
Gehilfin**

für Post- u. Lagerarbeiten.

Bosworth & Co.

Zu baldigem Ein-
tritt suche ich einen
jüngeren

Gehilfen,

der mit den Auslie-
ferungsarbeiten gut
vertraut ist.

Bewerbungen mit
Zeugnisabschriften u.
Behaltsanspr. erbet.

**Julius Groos,
Verlag,
Heidelberg.**

Fräulein,

welches im Buchhandel be-
wandert, unbedingt der
polnischen Sprache mächtig
ist und Kenntnisse der Leih-
bibliothek besitzt, wird für
sogleich oder später zum
Antritt gesucht. Angebote
mit Gehaltsansprüchen an

Gustav Brauns, Leipzig.

Berlin.

Zu baldigem Antritt
suchen wir tüchtige

Verlagsgehilfen

für Auslieferung
und Buchführung

Geschäftsstunden
von 8-4 Uhr.

Ausführliche Bewerbungen
mit Gehaltsansprüchen erbeten.

Berlin SW. 68.
August Scherl S. m. b. H.
Vertriebsabteilung.

Zur Leitung einer Verkaufs-
halle für die Saison tüchtige
Verkäuferin gesucht. Angeb.
mit Gehaltsansprüchen an

Bad Salzungen (Vippe).
**Emil Maschke,
Buch- und Papierhandlung.**

**Sortiments-
Gehilfe (in)**

zum möglichst baldigen An-
tritt gesucht. Geschäftszeit
von 8 bis 4 Uhr. Kontor-
posten, der sich auch für
Kriegsbeschädigten eignet.
Gef. Angebote mit Zeugnis-
abschriften und Gehaltsan-
sprüchen erbeten.

Berlin SW. 68,
Kochstraße 9.

Karl Bloß.

Für unser Ladengeschäft
suchen wir zum baldigen Eintritt
einen intelligenten

Sortimenter,

der auch Antiquariatskenntnisse be-
sitzt und seine Fähigkeiten durch gute
Zeugnisse belegen kann. Angebote
mit Zeugnisabschriften und Bildnis,
sowie Angabe der Gehaltsansprüche
erbeten.

Berlin W. 8, Friedrichstr. 68.

Carl D. Chryselius'sche Bh.

Zu möglichst baldigem Eintritt
suche eine tüchtige, gut empfohlene

Gehilfin,

mit allen Arbeiten des Sortiments
vertraut.

Gef. Angebot mit Zeugnisabschrift
umgehend erbeten.

Diebenhofen i. Elb.

Geschw. Streb.

Für **Expedition**

und
Auslieferung

werden einige tüchtige Herren oder
Damen gesucht.

Bewerbungen unter Angabe der
Gehaltsansprüche an

**R. F. Koehler, Komm.-Gesch.,
Leipzig.**

Stellengestube.

Für einen jungen Deutsch-
Schweizer (20 Jahre alt), der am
15. April seine Lehrzeit beendet
hat, suchen wir für diese Zeit
(eventuell später) einen Gehilfen-
posten (bevorzugt Berlin).

Derselbe ist militärfrei, mit allen
Sortimentsarbeiten wohlvertraut,
von sympathischer Erscheinung und
kann als treuer, pünktlicher und
verlässlicher Mitarbeiter empfohlen
werden.

Im März 1918.

**Petri & Co., Buchhandlung,
Solothurn (Schweiz).**

Jg. Schriftsteller (Theosoph
u. Liebesdichter) sucht aus-
sichtsreiche Stellung als

**Lektor u. Korrektor
im Verlag.**

Frdl. Angebote u. Nr. 499
an die Geschäftsstelle des
Börsenvereins.

Ab 1. IV. 18 sucht junges
Mädchen, das zwei Jahre im
Buchhandel tätig, sehr ge-
wandt in Verkauf u. Fenster-
dekoration, Expedition und
Zirkelerledigung ist, in Dresden
oder allernächster Umgebung

Stellung.

Angebote u. J. T. Nr. 496
an die Gesch.-Stelle d. B. V.

Jüngerer Sort.-Gehilfe mit vor-
zögl. Literaturkenntnissen u. guter
Allgemeinbildg sucht aussichtsreiche
Stellung im

Barfortiment.

Gef. Angebote mit Gehaltsan-
gabe unter № 497 durch die Ge-
schäftsstelle des B. V.

Dame mit langjähriger Erfahrung
im Verlagsbuchhandel und Bar-
fortiment (Leipziger Schule), 3. St.
Auslieferungseiterin in einem be-
kannten Verlag, sucht zum 1./7.
angenehmen, selbständigen Posten
in einem Verlag Süddeutschlands.
Gute Zeugnisse! Nur Dauerstellung
erwünscht.

Gef. Angebote unter № 498 er-
bitte an die Geschäftsstelle des
Börsenvereins.

Vermihte Anzeigen

Greifswalder Dissertationen

liefern schnell und billig

Bruncken & Co. in Greifswald

Das Handgemaltes **Goethes**
der Erstausgabe von
„Die Leiden
des jungen Werther“
von ihm behufs
Ausgabe der zweiten Auflage
durchkorrigiert,

nebst anderen kostbaren Autographen
aus dem Gebiete der Literatur,
Kunst und historischen Autographen
gelangt am

**14.-16. März
zur Versteigerung**

bei

**Karl Ernst Henrici,
Großherzogl. Sächs. Hofkunsthandlg.,
Berlin W. 35, Löhnowstr. 82.**

Preis des Katalogs: **№ 3.-**

Buchtitel-

u. Reklamentwürfe

zeichnet

C. H. Münch

Stuttgart, Reichenbachstr. 10.



Restauslagen

von Romanen und Novellen zu kaufen gesucht. Möglichst roh, event. broschiert. Angeb. mit Muster an **Liebelsche Buchhandlg.,** Berlin, Kurfürstenstr. 23.

Ostermesse 1918.

Es ist mir in diesem Jahre unmöglich, die Oster-Abrechnung zum festgesetzten Termin erledigen zu können, da mein Bruder, der mein Geschäft seit dem Tode meines Mannes führte, im August vorigen Jahres zum Heeresdienst eingezogen wurde und ich seitdem mit unzulänglichem Personal arbeiten muß. Ich bitte deshalb die Herren Verleger um Nachsicht. Im Laufe des Sommers hoffe ich das Verjämte nachholen zu können.

Hochachtungsvoll

Elberfeld, den 3. März 1918.

Frau W. Grüttesien
i. Fa. W. Grüttesien.

Mein Mann, Landsturmmann Hermann Schwanede, ist seit August 1915 im Felde, seit August 1917 ist auch der Geschäftsführer eingezogen, und da mir irgendwelche buchhändlerisch geschulte Kräfte nicht mehr zur Verfügung stehen, ist es mir unmöglich, eine Abrechnung vorzunehmen. Über feste Sendungen in Jahresrechnung erbitte besonderen Auszug, die Beträge werde ich sofort anweisen.

Chr. Fr. Viewegs Buchhdlg.
J. B. D. Schwanede.

Wichtiges Angebot für Großantiquariate!

Ca. 8000 neue und wenig gelesene gute Romane namhafter Autoren in tadellosem Einband und Titelblatt, Halbleder gebunden, Friedensware,

beabsichtigen wir, da einberufen, auf einmal abzugeben. Romane in solch tadellosem Einband sind jetzt selten und daher gut verkäuflich. Preisgebote erbeten. Probekbände stehen gegen Einsendung von à 1.50 Mk franko zur Verfügung.

Gebrüder Ladewigs
G. m. b. H.
Wilhelmshaven.

Paul Graupe, Antiquariat
Berlin W. 35, Lüchowstr. 38

versteigert am 25./26. März eine Sammlung kostbarer Ansichten, Bilder und Darstellungen, die sich auf das alte Berlin beziehen.

== Katalog auf Wunsch. ==

Bilderbücher und Jugendschriften

in polnischer Sprache.

Wir suchen großen Posten event. Verbindung mit Verlag, der bei Erteilung großer Aufträge

Herstellung

auf eigene Rechnung übernimmt.

Gef. Zuschriften unter S. K. Nr. 500 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Verlagsrechte, Druckplatten usw. taufbar **E. Bartels, D. Weizensee.**

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Zur Verlegererklärung betr. Feuerungszuschlag im Börsenblatt vom 31. Dezember 1917. S. 121. — Urheberrechtseintragrolle. S. 121. — Vom Antiquariatshandel. S. 121. — Wie komme ich nach dem Kriege weiter? S. 123. — Kleine Mitteilungen. S. 123. — Personalmeldungen. S. 124. — Sprechsaal. S. 124. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 1297. — Anzeigen-Teil: S. 1298-1324.

Mad. Bb. v. E. Skopnik 1320.	Dehne 1320.	Gumpert Both. 1321.	Kochler, R. F., in Ve. 1323.	Müsch in Stu. 1323.	Schmidt in Lübeck 1315.
Mit, J., in Jrsf. a. M. 1321.	Domes 1321.	1322.	1323.	Münch. Kommissionsbh. 1319.	Schweiger, F., Nbf. in Prst. 1321.
Arnd, J. J., in Ve. 1322	Dunder & Humblot 1302. U 1.	v. Galem 1322.	Kochlers Ant. in Ve. 1320.	Paul, H. D., in Ve. 1319	Schweizerbarische Verlbh. 1308.
Art. Instit. Drell Fühl 1312.	Eberhardt, P., in Ve. 1321.	Hans Hübner Verlag 1312. 1318.	Köhler, A., in Dr. 1316.	Paulinus-Druckerei 1322.	Stadtmann 1315.
Baederer in Essen 1320.	Eblers in Parchim 1319. 1321. 1322.	Sarrasow 1319.	Kreuschmer in Bunzlau 1321.	Peppmüller in Göt. 1319.	Stahl in Arnsh. 1319.
Bard, J., in Brln. 1317.	Essler 1311.	Harrwitz 1322.	Krieh in Erl. 1319.	Petri & Co. 1323.	Staud, C., in Brln. 1315.
Bartelmann 1298.	Eulig in Lissa 1321 (2).	Härtel in Wittensb. 1319.	Kriegaria Volksk. 1321.	Breiting 1320.	Stein, H., in Ve. 1320.
Bartels in Weib. 1324.	Finklerlin, L., in Mü. 1320.	Heerdegen-Barbed 1319.	Ladewigs, Gebr., 1324.	Reimer, D., 1299.	Steinmetz, H., in Brln. 1306.
Behrs, B., Verlag in Brln. 1321.	Fischer, S., Verlag in Brln. 1315. 1317. 1318.	van Hengel 1321.	Langen, A., in Mü. 1301 1307.	Rehfeldsche Bb. in Pof. 1321.	Storm in Bremen 1320.
Belg in Langensf. 1304. 1305.	Fischer, G., in Jena 1314	Hendel, D., in Halle 1314.	Lantos 1321.	Reiß, E., Verlag U 3. 1321.	Streb, Geschw., 1323.
Bergsträßer 1321.	Fleischel & Co. 1308.	Henrich in Brln. 1323.	Lehmann, Dr. P., in Danzig 1319.	Richters Nbf. in Salz. 1321.	Süddt. Monatsb. U 4.
Bierbaum in Düff. 1322.	Fod G. m. b. H. 1321. 1322.	Herbersche Bb. in Köln 1321.	Lehmanns, A. F., Verlag in Mü. 1319.	Rieckers Bb. in Pforzh. 1321.	Tausch & Grosse 1320.
Blod 1323.	Franke, P., in Brln. 1322.	Hieronymus 1321.	Levy & Müller 1299.	Ritter in Arnsh. 1322.	Teller 1319.
Bong, H., in Brln. 1314	Fraenkel & Co. 1321.	Hiersemann 1320.	Liebelsche Bb. in Brln. 1320. 1324.	Robolstn in Ve. 1320.	Tich, L., H.-G. in Köln 1321.
Bons Bb. 1319.	Fuhrmann, C., in Brln. 1322.	Hobbing, P., 1314.	Lommer 1319.	Röhrscheid in Bonn 1321	Türmer-Verlag U 3.
Bosendahl jun. 1319.	Fürche-Verlag 1312. 1315.	Hochstim U 4.	Lorenz in Ve. 1320.	Rosenthal, J., in Mü. 1319.	Union in Stu. 1203. 1209
Bosworth & Co. 1323.	Gebel, B., in Dablen 1322.	Hofer, Gebr., 1299.	Löwit 1319.	Rühlmann in Heideb. 1321.	Urban in Dr. 1319.
Braunsche Hofbuch. in Karlsru. 1319.	Gerschel, D., in Stu. 1319.	Hofmann, H., & Comp. in Brln. 1205.	Lug, R., in Stu. 1306 (2)	Satowische Bb. 1319.	Verlag d. dt. Kanzl. 1314
Braunbeck, G., 1310.	Gilhofer & N. 1314. 1320.	Hoffmann in Stu. 1222.	Maack & Pland 1319.	Schab in Duisb. 1322.	Viewegs, Chr. Fr., Bb. 1324.
Brauns, G., in Ve. 1323	Goerly Sort. in Brau. 1322.	Holland & N. U 2.	Masche 1323.	Scheffer in Steglitz 1314.	Voldmar, F., in Ve. 1298 (2).
Breslauer 1321.	Goltzverlag 1308.	Jacobsohn & Co. in Prst. 1319.	Marcus & E. Webers Verlag 1312. 1322.	Scherl, H., G. m. b. H. in Brln. 1323.	Walter, Cl., in Hamb. 1319.
Breunier in Sicht. 1321.	Gottschall 1321.	Kädecke, Gebr., U 2.	Mayer, J., in Stu. 1319	Schlemminger 1321.	Wiede 1321.
Burgersdijst & N. 1319.	Graupe 1324.	Karasiak, Jr., in Bränn 1320.	Meusser 1319.	Schmidt & Co. in Brln. 1315.	Wißt in Tab. 1320.
Brunden & Co. 1323.	Graub, J., in Heideb. 1323.	Kaiser, Chr., in Mü. 1322.	Mittelsachs Verlag 1311.	Schneider & Cie. in St. G. 1319 (2).	Wunderling in Reg. 1323.
Chrodelius 1323.	Grüttesien 1324.	Kanlfus in Plean. 1323.	Morisse 1320.	Schulz & Co. in Plauen 1321.	Zickfeldt 1320.
Commetersche Kunsthdg. 1321.	Groß, J., in Heideb. 1323.	Karl Nbf. in Ve. 1321.	Moritz, E. G., in Stu. 1322.		
Cottasche Bb. Nbf. 1309.	Grüttesien 1324.	Kober G. N. Spittlers Nbf. 1300. 1318.	Müller, G., in Mü. 1322		
Danehl in Alfenst. 1319.		Kling in Tuttl. 1319.			
Deener in Ve. 1318.					

Buch« überschrieben. Wir möchten sie den Antiquaren und Versteigerern gar angelegentlich empfehlen.

Nun zu den Versteigerungen. Wir wollen uns kurz fassen, wenn auch die Anzahl der Kataloge und ihr Umfang den der erschienenen Verzeichnisse freihändigen Verkaufs zum mindesten erreicht, wenn nicht übertrifft. Da sind Versteigerungen abgehalten worden und werden stattfinden bei Fraenkel & Co., bei Paul Graupe, bei Max Perl in Berlin usw., Lugsdrude, Lugsdrude, Lugsdrude, Erstausgaben, schöne Einbände und Seltenheiten. Es wäre nichts Neues darüber zu berichten. Aufgefallen ist uns nur, daß in einem der Kataloge die Erstausgabe von Visschers »Faust. Der Tragödie dritter Teil« (Tübingen: Laupp 1862) »eine der größten Seltenheiten der deutschen Literatur« genannt wird. Ihr Wert ist ungefähr 10 Mark (vergl. z. B. das an der Spitze der Antiquariatskataloge erwähnte Verzeichnis von Theodor Kiermann unter Nr. 930)! Ach, wenn man doch alle die größten Seltenheiten der deutschen Literatur für je 10 Mark erwerben könnte! — In Leipzig sind bei Oswald Weigel Bücher aus den Bibliotheken von Horst Kohl, Prof. Otto Kaemmel, Oberbibliothekar Robert Abendroth, Geh. Rat Höpfer (ehemaligem Kurator der Universität Göttingen), Geh. Rat Matthias in Berlin, Prof. Fielitz in Warmbrunn versteigert worden, Berufsbibliotheken ohne sonstige besondere Eigenart.

Den Bericht über eine Versteigerung in Berlin aber müssen wir doch besonders geben, weil sie aus dem Rahmen der sonstigen, seit längerer Zeit hier allein üblichen durchaus herausfällt und trotzdem Erfolg gehabt hat. Es ist die »dritte« Auktion bei Sellius. Die dritte? Eigentlich die erste. Die Versteigerung, die als erste geplant war, mußte abgesagt werden, weil die Sammlung als Ganzes verkauft worden ist. Von einer zweiten, die stattgefunden hätte, wissen wir nichts. Vielleicht kommt sie außer der Reihe daran. Die sogenannte dritte aber ist vom 4. bis 6. Februar abgehalten worden. Es ist wieder eine »Orientbibliothek: Türkei, Ägypten, Kleinasien, Kaukasus, Georgien, Persien, Indien«, die dritte Abteilung (1366 Nummern); geschickt zusammengestellt, sorgfältig verzeichnet und zum Teil auch ganz gut verkauft; Seltenheiten, die den Berliner Versteigerungen im allgemeinen fremd sind. Wir müssen einige Preise nennen:

- Ma, P. van der: La galerie agréable du monde. 66 Bde. in 20 Bdn. Mit über 2500 Karten, Plänen und Ansichten. Leiden (1729). 2°. 573bde. M 7900.—
- Behr, W.: Gründliche, daß die Juden irren. Nürnberg: Kreuzner 1474. 2°. M 1150.—
- Leppius, C. N.: Denkmäler aus Ägypten usw. 12 Bde. Taf. u. 1 Bd. Text. Berlin 1849—59. 2° u. 4°. M 740.—
- Marian: Theatrum Europaeum. 21 Bde. in 23 Bdn. Frankfurt. 1633—1738. 2°. M 5000.—
- Ptolemaeus: Cosmographia lat. Roma: arte et impensis Petri de Turre. 1490. 2°. M 1760.—

Es wäre sicher ein Vorteil für das Berliner Antiquariat, wenn solche und ähnliche Versteigerungen für die Zukunft dort festen Fuß fassen könnten und sich öfter wiederholten. Das ganze Geschäft ist dort einseitig geworden und bedarf der Belebung in seiner Zusammensetzung. B. P.

Wie komme ich nach dem Kriege weiter?

Ein Wegweiser für junge Kaufleute von Albert Zimmernann. 1. bis 3. Tausend. 8°. 104 S. Deutsche nationale Buchhandlung G. m. b. H., Hamburg. 1918.

Dem grimmigen Ernst, der sich in obiger Titelfrage erhebt, wird von dem Verfasser mit anerkennenswerter Gründlichkeit begegnet. Selbstverständlich gehört auch der Buchhandlungsgehilfe zu den »jungen Kaufleuten«, denen hier Rat erteilt wird, wie denn auch der Verfasser der vorliegenden Schrift dem Buchhandel angehört. Seine Vorschläge »Zur Erweiterung des Büchermarkts«, die er mit ernster sachlicher Begründung vor einiger Zeit im Börsenblatt gemacht hat*) und denen unter dem Schlagwort »Zweckbuchhandlung« hier mit scharfer

*) Vgl. Bbl. 1916, Nr. 291, 292, 293, auch 1917, Nr. 19, 53, 74, 114, 164.

Kritik entgegengetreten wurde, dürften noch bei vielen Lesern in Erinnerung sein. Aber mag man sich zu seinen damaligen Ausführungen stellen, wie man will oder das jeweilige Sonderinteresse es fordert, so wird ihm doch kein Gegner guten Willen, strenge Sachlichkeit und gründliche Beherrschung seines Stoffes absprechen können.

Dieselben wertvollen Eigenschaften, verbunden mit gefälliger Form, zeichnen auch diese neueste Arbeit aus. Allem anderen voran bemüht sich der Verfasser, dem jungen Nachwuchs den nie zu vergessenden Grundsatz einzuprägen: »Ich will vorwärts«. Der Aufstiegsmöglichkeiten würde es, wie er des näheren ausführt, nach den Ausnahmezuständen der Kriegsjahre eine größere Menge geben als zuvor. — »Allgemeine Vorbedingungen des Aufstiegs« bilden ein inhaltreiches Kapitel für sich. An einer Fülle von treffenden Beispielen, die von Erfahrung und guter Beobachtung zeugen, wird auf viele Untugenden junger Leute im geschäftlichen Leben und Arbeiten hingewiesen, gegenteiliges Verhalten empfohlen und Anleitung dazu gegeben. Nicht etwa aufdringlich lehrhaft; vielmehr durchweg im Plauderton, der um so überzeugender wirkt, als keinem der aufmerksameren Leser die geschilderten Vorgänge schlechten Beispiels persönlich entgangen sein dürften.

»Kaufmännisches Wissen«, »Allgemeine Bildung«, »Du und deine Umgebung«, »Hinweise für Verkäufer«, »Der Bewerbungsbrief der Zukunft«, »Ein Wort an Kriegsbeschädigte« sind die Überschriften weiterer großer und kleinerer Abschnitte. Von ihnen ist der erste, in dem sich dem kaufmännischen »Wissen« auch das wichtigere »Können« gesellt, besonders vielseitig behandelt. Den Fremdsprachen stellt der Verfasser mit richtigem Urteil die deutsche Sprache und deren Beherrschung, namentlich auch im Briefstil, voran unter strenger Ablehnung des sogenannten Kaufmannsdeutsch und seiner Lächerlichkeiten. Den Fremdsprachen und ihrer künftigen Geltung im Welthandel wird eingehende Erörterung zuteil. Der Unwert der Kunstsprache Esperanto im Handelsverkehr wird zutreffend gewürdigt. Im weiteren verbreitet sich der Verfasser ausführlich über Stenographie, Maschinenschriften, Buchführung, kaufmännisches Rechnen, Handelsgeschichte und Handelsgeographie, Bank- und Börsenwesen, Gesekestunde, Reklame, Organisation u. a. und dient seinen Lesern mit gutem Rat. Wohin der Mangel an Wissen und Können führt, zeigt er am Beispiel mancher sogenannten »älteren« Gehilfen, deren Kreise oft schon beim vierzigsten Jahre beginnen. Ihr Arbeitseifer, ihre anerkannte Pflichttreue können den Mangel an Kenntnissen und Fähigkeiten nicht ersetzen, wenn sich unversehens scharfe Zugluft im Betriebe bemerkbar macht — vielleicht durch Besitzänderung, einen neuen Prinzipal, vermehrte Organisation u. dgl. mehr —, sie ihres »Ruhepostens« enthebt und zur bisweilen dauernden Stellenlosigkeit verurteilt.

Als einen besonderen Vorzug dürfen wir unbedenklich die ziemlich häufigen Titelangaben von Lehrbüchern und anderer Fachliteratur hervorheben, deren allgemeine oder besondere Eignung für den vorwärtstrebenden jungen Kaufmann erörtert wird. Immer findet sich dabei die Preisangabe, die unter gegenwärtigen Verhältnissen allerdings zumeist der Berichtigung nach oben bedarf. Gleichwohl kann das Buch, das bei dem engen Zusammenhang der Verlegerin mit dem Deutschen nationalen Handlungsgehilfen-Verband vermutlich von Tausenden gelesen wird und manchen Bücherkäufer erziehen kann, dem Sortiment nicht nur zu lebhaftem Vertriebe, sondern auch zur einschlägigen Vagerergänzung warm empfohlen werden.

Kleine Mitteilungen.

Verpachtung der Bahnhofsreklame in Preußen. — Auf eine Anfrage des Abgeordneten Dr. Schmedding, ob es zuträfe, daß die Verwaltung der Staatseisenbahnen das Reklamerecht im Bereich der Staatsbahnen an einen Unternehmer in Generalpacht verpachtet habe, äußerte sich der Minister der öffentlichen Arbeiten Dr. von Breitenbach in der Sitzung des Abgeordnetenhauses vom 5. März wie folgt: »Diese Mitteilung trifft zu. Die Erwägung ist folgende gewesen: Die Verpachtung der Eisenbahnreklame hat bisher den minimalen Betrag von 320 000 Mark erbracht, obwohl 12 Unternehmer an der Reklametätigkeit beteiligt waren. Wenn man sich vergegenwärtigt, daß die preussischen Staatseisenbahnen etwa 5000 Stationen haben, daß die Reklame auch in den Lokalzügen stattgefunden hat, so ist dieses Ergebnis in der Tat ein außerordentlich geringwertiges. (Sehr richtig!) Schon lange plant die Staatseisenbahnverwaltung, hier durchzugreifen und im Interesse der Erhöhung unserer Einnahmen etwas Besseres zu schaffen. Dazu gehört aber ein Unternehmer, eine Persönlichkeit, die die Sache versteht und in sich die Eigenschaft trägt, aus der Reklame etwas Großes zu machen. Nach langen Erwägungen haben wir geglaubt, in Herrn Hobbing (Meimar Hobbing, Inhaber der Verlagsgesellschaft seines Namens in Berlin. Red.) die geeignete Persönlichkeit gefunden zu haben. Seit Jahr und Tag schweben die Verhandlungen. Sie sind zum Abschluß gekommen auf der Grundlage, daß ihm die

Reklame auf den Stationen der preussischen Staatsbahnen und in allen Zügen — hierin liegt die Erweiterung — übergeben wird, daß er verpflichtet ist, der Verwaltung zunächst den seitherigen Ertrag von 320 000 Mark zu garantieren, dann aber von seinen Nocheinahmen der Verwaltung 50 Prozent abzuliefern und bei Überschreitung des Betrages der Nocheinahmen über 2 Millionen 60 Prozent. Von dem ihm verbleibenden Reste hat er alle Unkosten und seinen Gewinn zu decken. Er ist ferner verpflichtet, nach Möglichkeit dafür zu sorgen, das Personal, das heute bei 12 Pächtern tätig ist, in seinem Unternehmen unterzubringen, und er ist zurzeit damit befaßt, sich mit den alten Unternehmern abzufinden. Seine Erfahrungen hat er anerkanntermaßen in langjähriger Tätigkeit in der überseeischen Schiffsreklame gewonnen. Ich hoffe, daß das erstrebte Ziel der Erhöhung der Einnahmen — hier denke ich ganz fiskalisch unter tunlichster Schonung bestehender Interessen — erreicht werden wird.

Ich hoffe aber noch ein weiteres. Der neue Unternehmer ist eine Persönlichkeit, der für künstlerische Fragen Interesse und Verständnis zeigt und bei Herausgabe seiner hervorragenden Werke bekundet hat. Er wird einen begrenzten Kreis der Künstlerschaft bei diesem großzügigen Unternehmen in angemessener Weise beschäftigen können. (Bravo!) (Deutscher Reichsanzeiger Nr. 56 vom 6. März 1918.)

Vermittlungsstelle für gebrauchte Schulbücher. — In der »Post. Ztg.« vom 5. März lesen wir: »Am Falk-Realgymnasium in Berlin besteht seit Beginn des Wintersemesters eine Vermittlungsstelle für gebrauchte Schulbücher, die sehr günstige Ergebnisse gezeitigt hat. Die Direktor Koeseler im neuesten Heft der Monatschrift für höhere Schulen berichtet, haben die Schüler auf die Aufforderung, gebrauchte Bücher unter Angabe des Preises, der natürlich nicht zu hoch sein durfte, der Stelle zur Verwendung zu übergeben, bereits fast tausend Exemplare gebracht. Dadurch ist der Osterbedarf in den unteren Klassen wenigstens in den Hauptfächern gedeckt, zum Teil sogar überdeckt. In den Mittel- und Oberklassen bestehen noch Lücken. Die Einrichtung, die lediglich die Mühewaltung zweier Oberlehrer beansprucht, sollte als Vorbild für alle höheren Lehranstalten dienen.«

Einschränkung der Formate und Gewichte bei der Herstellung von Briefpapieren, Briefumschlägen, Briefschachteln und Briefbloßs. — Nach Vereinbarung mit der Vereinigung Deutscher Papierausstattungs-Fabriken geben wir hierdurch für Hersteller, Händler und Verbraucher bekannt:

1. Briefpapiere.

Briefpapiere für den Privatgebrauch dürfen nicht größer als 15½×20 cm (Blattgröße des gefalzten Bogens) und nur aus Papieren hergestellt werden, deren Quadratmetergewicht 70 bis 90 Gramm beträgt.

2. Briefumschläge.

a) Geschäftsbriefumschläge bis zur Größe 132×166 mm dürfen nur aus höchstens 70 g per qm schwerem Papier bestehen.

b) Alle anderen Briefumschläge, die nicht unter a) fallen, bis zur Größe 140×225 mm dürfen, soweit nicht leichtere Schereren erzeugt werden, nur in höchstens 90 g per qm hergestellt werden.

c) Briefumschläge, die größer sind als 140×225 mm, dürfen, sofern nicht leichtere Papiere erzeugt werden, nur in höchstens 115 g per qm hergestellt werden.

d) Bei Geldbriefumschlägen ist die Herstellung aus allen Papieren bis höchstens 115 g per qm gestattet.

Geschäftsbriefumschläge dürfen nur in weiß und fünf Farben, gelb, braun, blau, grün, grau (aber nicht meliert oder gefasert) hergestellt werden.

Das zum Verpacken der Briefumschläge erforderliche Papier darf nicht schwerer als 85 g per qm bestellt werden.

Die Erzeugung von Briefumschlag-Futter-Seidenpapier wird verboten; die Erzeugung von Briefumschlägen mit Papiereinlage wird nach Aufarbeitung der derzeitigen Vorräte eingestellt.

3. Briefschachteln (enthaltend Bogen, Karten und Umschläge).

Die Innenseite der Briefschachteln darf weder mit Papier bezogen noch gestrichen oder bedruckt sein.

Briefschachteln (mit Ausnahme der Kartenkästen mit stehenden Karten) dürfen nicht höher als 45 mm sein.

Briefschachteln, auch sogenannte »Packungen« aus dünnerem Kartonpapier, dürfen nicht mehr als höchstens 25 Bogen oder Blätter oder Karten und Briefumschläge enthalten. Sogenannte Luxus-schachteln (Fantasieschachteln mit mehreren Sorten Briefbogen und Briefkarten) sind verboten.

4. Briefbloßs.

Briefbloßs dürfen nicht mehr als 50 Blätter enthalten. Vorrätige und in Arbeit befindliche Papiergrößen und Gewichte sollen aufgearbeitet werden.

Berlin, den 8. Februar 1918.

Reichskommission zur Sicherstellung des Papierbedarfs.

Der Vorsitzende: Hlinsch.

Arno Holz als Förderer deutscher Buchbinderei. — Arno Holz gibt bekanntlich einige seiner Werke in Luxusdrucken heraus, die bei ihm zu subscribieren sind. Bis jetzt ist erschienen sein satirisches Gedichtwerk: »Die Blechschmiede«, dem »Phantasus« und »Dasnis« folgen sollen. Diese Ausgaben gibt der Dichter absichtlich nur in losen Bogen (ungeheftet) heraus, damit sich die Besitzer diese Werke nach ihrem eigenen Geschmack und eigenen Angaben binden lassen können. In seinem Prospekt mit der Überschrift: »An meine verehrlichen Subskribenten!« schreibt Arno Holz folgendes: »Da vermutlich wohl niemand ein Werk wie das vorliegende ohne individuellen Einband lassen wird, würde eine möglichst vollständige Sammlung solcher Bände eine äußerst interessante Ausstellung abgeben. (Diese Ausstellung soll Anfang 1918 in Berlin stattfinden. Der Verfasser.) Eine Schau, wie sie in ihrer Art noch nicht da war. Das selbe Buch, jedes von seinem Besitzer in ein besonderes, eigens von ihm dem Inhalt angepaßtes Äußere gekleidet — nicht auf das Kostbare, auf das Charakteristische käme es dabei an — und nicht eines davon wie das andere!« Das Vorgehen des Herrn Arno Holz ist begrüßenswert und sollte vorbildlich (für gute Werke) wirken.

Paul Kersten.

Kriegsgewinne in der Papierindustrie. — Wie die »Papier-Zeitung« berichtet, wurden auf Grund der Ergebnisse für 30. Juni 1917 von 29 Aktiengesellschaften der deutschen Papier- und Papierstoffindustrie auf 40,99 Millionen Mark Aktienkapital 4 903 070 Mark Gesamtdividende gleich 11,96 Prozent verteilt, während für das Geschäftsjahr 1915/16 von gleichfalls 29 Gesellschaften mit 42,60 Millionen Mark Kapital nur ein ungefähr halb so hoher Betrag, 2 492 400 Mark gleich 5,85 Prozent, ausgeschüttet worden war. Die einzelnen für 1916/17 erzielten Dividendensätze bewegen sich zwischen 0 und 36 Prozent, der Durchschnitt von 11,96 Prozent zeigt aber die im allgemeinen außerordentlich verbesserte Rentabilität.

Personalnachrichten.

Ernennung zum Hofkunsthandler. — Herr Karl Ernst Henrici, Inhaber des Antiquariats seines Namens in Berlin, ist zum Großherzoglich sächsischen Hofkunsthandler ernannt worden.

Bestorben:

am 24. Februar am Herzschlag Herr Verlagsbuchhändler Edmund Schmid in Wien, der dort eine Buchhandlung verbunden mit Antiquariat und kleinem Verlag betrieben hatte. Im Jahre 1910 verkaufte er das Sortiment und zog sich auf seinen Verlag, vorwiegend kulturhistorischer Richtung, zurück.

Otto Freiherr v. d. Pfordten f. — Der Privatdozent der Philosophie an der Universität Straßburg Prof. Dr. Otto Frhr. v. d. Pfordten ist in Brüssel, wo er einen Vortrag halten wollte, im Alter von 56 Jahren plötzlich verschieden. Außer einer Anzahl historischer Dramen schrieb er den Roman »Das offene Fenster« (2. Aufl. 1906). Später hat er sich ausschließlich der Philosophie zugewandt und seine Anschauungen in einer Reihe Werke niedergelegt, deren wichtigstes den Titel: »Konformismus. Eine Philosophie der normativen Werte« (1910) führt.

Sprechsaal.

Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterlegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Verbandsblatts.)

Künstlerische Vortragsabende.

Wer von den Herren Kollegen kann über Herrn Victor von Falco aus Esseg (oder Wien?), der unter dem Künstlernamen Raoul von Benninghoff künstlerische Vortragsreisen unternimmt und sich dabei der Vermittlung von Buchhandlungen zum Villetverkauf bedient, nähere Auskunft geben?

S. P.



Erich Reiß Verlag/Berlin W. 62

① Soeben erschien:

Der Tanz um den Tod

von

A. H. Reiß

Preis geb. M. 3.—, geb. M. 4.50

Das Buch will zeigen, welche Bestialität die Welt beherrscht. Es ist das erste Buch in Deutschland, das, ebenso wie Barbusses Roman „Le feu“ in Frankreich, die Katastrophe der Welt bejaht. In knappen Worten, rückhaltlos sagt der Verfasser, was die Menschen im Kriege tun. Er formt ihre Leiden zu einem kurzen, von toller Spannung getragenen Buch. In grellen Bildern jagt er den Leser durch die Kämpfe der Welt. Er steht in der ersten Schützenlinie. Er notiert. Er phantasiert nicht. Er ist kein Berichterstatter. Ein Zeuge, selbst mit Blut bespritzt, schreit er die Wahrheit hinaus. Ihm liegt es fern, zu beschönigen. — Aber aus dem Getümmel führt er immer wieder die grenzenlose Sehnsucht der da draußen hinauf, die Sehnsucht nach Menschlichkeit, nach Frieden.

Zürmer-Verlag (Greiner & Pfeiffer), Stuttgart

①

Vom Verfasser der „Rhapsodien von der Freude“ wird als eine neue Folge dieses Bändchens, aber in sich abgeschlossen, wie das erste, nächstens erscheinen:

Die Rhapsodien des Lebens

Von Paul Steinmüller

Kart. M. 1.50

Was über das zuerst erschienene Bändchen „Die Rhapsodien von der Freude“ geschrieben wurde, läßt sich auch von dem nachfolgenden sagen: „Besinnliche Gedanken über Kleines und Großes, durchzogen von der kraftvollen Hymne an das Leben und an die Freude. Wer das Büchlein mit der wunderfeinen Sprache und dem sonnenfrohen, tiefachten Empfinden gelesen hat, dem ist, als sei er durch einen stillen, tiefen Wald gewandert, wo die Sonne auf dem Moosgrund spielt und die Vöglein ihre Lieder trillern.“

In neuer Auflage erschienen:

Die Rhapsodien vonder Freude

Von Paul Steinmüller

11.—20. Tausend. Kart. M. 1.25

In der Ausstattung an die Steinmüllerschen Bändchen sich anschließend, ist im Druck:

Die Blinde

Von Carl Robert Schmidt

Kart. M. 1.25

Eine Dichtung in der großen lyrischen Form, die ein eigentlich episches Motiv lyrisch behandelt: die Erblindung und seelische Heilung einer jungen Frau und die Lösung in deutsch-christlichem Sinne gestaltet. — Der bekannte Literaturgelehrte Professor Adolf Bartels schrieb dem Verfasser: „... Ihre Dichtung ‚Die Blinde‘ beweist mir die Möglichkeit der großen lyrischen Form. Ich halte sie in ihrer Art für vollendet.“

Ⓩ Am 12. März geben wir heraus:

PSALMEN DAVIDS

Ausgewählte Uebertragungen

von

THEODOR TAGGER

Wir hatten in unserer Anzeige vom 5. März die Preise nicht richtig angegeben. —

Der starke Band, auf bestem, vollkommen holzfreiem Papier gedruckt, kostet:

**Geh. M. 7.50 ord., 5.75 M. à c.
5.- M. bar / Geb. M. 9.- ord.,
5.75 M. à c. 6.25 M. bar.**

Der schwarze Band mit einer Titelzeichnung von Ines Wetzels in Golddruck macht das gebundene Exemplar als

vornehmes Ostergeschenk

besonders geeignet.

Nicht rückgängig gemachte Vorbestellungen werden zu den angegebenen Preisen geliefert.

Vor Erscheinen 40% und II/IO

Auslieferung in Leipzig bei H. HAESSEL,
Komm.-Gesch.

Verlag Heinrich Hochstim • Berlin

Ⓩ Die Ausgabe des Märzheftes

Die Deutsche Industrie

kann leider erst gegen Ende des Monats erfolgen. In Beiträgen von den maßgebendsten Persönlichkeiten, wie

Gewerkschaftssekretär Kurth
(Freie Gewerkschaften)

Syndikus Dr. Kuhle
(Bayerischer Industriellenverband)

Freiherr von Bodenhausen-Degener
(Berlin)

Syndikus Bergmüller
(Südbayer. Arbeitgeberverband des Baugewerbes)

Generalsekretär Ditzes
(Verein deutscher Schiffswerften)

Ingenieur Frölich
(Verein deutscher Maschinenbauanstalten)

Direktor Funke
(Deutscher Brauerbund)

Dr. Reicher
(Verein deutscher Eisen- und Stahl-Industrieller)

Prof. Dr. Bruck
(Universität Gießen)

Prof. Dr. Theodor Fischer
(Techn. Hochschule München)

wird ein Überblick über beinahe die gesamte Deutsche Industrie, ihre besonderen Bedingungen und Verhältnisse geboten. Das Heft wird in den Kreisen der Großindustrie stärkste Verbreitung finden.

Süddeutsche Monatshefte G.m.b.H.
München und Leipzig